



STADT : SALZBURG Magistrat

Stadtarchiv
und Statistik

Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg



Salzburg in Zahlen
Beiträge zur Stadtforschung

3/2012

→ www.stadt-salzburg.at/statistik



3/2012

**Statistisches Jahrbuch
der Landeshauptstadt
Salzburg**

Dezember 2012

Rechtlicher Hinweis und Haftungsausschluss:

Der Inhalt des vorliegenden Werkes wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Fehler können trotzdem nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Es kann keine Haftung für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes übernommen werden. Weiters kann auch keine Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen, übernommen werden. Eine Haftung der Autoren oder des Magistrates Salzburg ist ebenfalls ausgeschlossen.

Impressum

Medieninhaber, Hersteller und Redaktion:

Stadtgemeinde Salzburg, MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik

5024 Salzburg, Glockengasse 8

Tel: +43(0)662/8072/4701, Fax: +43(0)662/8072/4750, e-mail: archiv-statistik@stadt-salzburg.at

Schriftleitung: Dr. Peter F. Kramml und Hans-Peter Miller

Mitarbeiter: Barbara Edtmayr, Laura Griessl, Dipl.-Ing. Markus Janker, Bakk. techn.,
Norbert Jonak, Christiane Klein, Ing. Mag. Hans Otto Knechtel,
Hans-Peter Miller, Silvia Moherndl

Satz: Christiane Klein

Grafische Gestaltung: Dipl.-Ing. Markus Janker, Bakk. techn.

Cover: MD/01-Informationszentrum, Wolfgang Stadler

Beiträge zur Stadtforschung 3/2012

Copyright © by Stadtgemeinde Salzburg

Salzburg Dezember 2012

INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL 1: Stadtgebiet und Klima 7

1.1	Stadtgebiet	9
1.2	Klimawerte	10

KAPITEL 2: Einwohner 11

2.1	Bevölkerungsstand seit 1869 (Volkszählungen)	13
2.2	Bevölkerungsstand seit 1945	13
2.3	Einwohner mit Hauptwohnsitz nach Altersgruppen	15
2.4	Einwohner mit Nebenwohnsitz nach Altersgruppen	15
2.5	Einwohner mit Hauptwohnsitz nach ausgewählten Staatsbürgerschaften	16
2.6	Einwohner mit Nebenwohnsitz nach ausgewählten Staatsbürgerschaften	16
2.7	Geburten (Lebendgeburten)	17
2.8	Sterbefälle	17
2.9	Eheschließungen und Eingetragene Partnerschaften	18
2.10	Ehescheidungen	18
2.11	Wanderungsbewegung	19

KAPITEL 3: Bauwesen 21

3.1	Gebäude, Wohnungen und Einwohner	23
3.2	Gebäudebestand	24
3.3	Wohnungsbestand	25
3.4	Zum Jahresende bewilligte, laufende Bauvorhaben (Gebäude)	26
3.5	Zum Jahresende bewilligte, laufende Bauvorhaben (Wohnungen)	26
3.6	Zugang an Gebäuden	27
3.7	Zugang an Wohnungen	27
3.8	Durchschnittliche Baukosten für Neubauten	28
3.9	Verkäufe unbebauter Grundstücke (Anzahl und Durchschnittspreise)	29
3.10	Grabungen in der Stadt Salzburg	30
3.11	Städtischer Gebäude- und Wohnungsbesitz	30
3.12	Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten beim städtischen Gebäude- und Wohnungsbesitz (ohne Amtsgebäude)	31
3.13	Spielplätze und Grünflächen	31

KAPITEL 4: Wirtschaft 33

4.1	Indexwerte – Jahresdurchschnitt	35
4.2	Jahresdurchschnittspreise ausgesuchter Waren für Österreich	36
4.3	Monatliches Durchschnittseinkommen der Arbeiter und Angestellten (Medianeinkommen)	37
4.4	Vorgemerkte Arbeitslose, Arbeitslosenrate	37
4.5	Gemeldete offene Stellen	37

4.6	Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (Jänner)	38
4.7	Frauenanteil in den Wirtschaftsbereichen (Jänner)	39
4.8	Betriebe nach Wirtschaftsabteilungen	40
4.9	Unselbständig Beschäftigte in Betrieben nach Wirtschaftsabteilungen	41
4.10	Das Budget der Stadt Salzburg – Gesamtübersicht	42
4.11	Das Budget der Stadt Salzburg – Einnahmen nach der Art	43
4.12	Das Budget der Stadt Salzburg – Ausgaben nach der Art	44
4.13	Salzburg Congress	45
4.14	Messezentrum und Salzburgarena	45
4.15	Landwirtschaftliche Betriebe	46
4.16	Allgemeine Viehzählung	47
4.17	Salzburger Schlacht- und Stechviehmarkt	47

KAPITEL 5: Umwelt, Energie, öffentliche Ver- und Entsorgung 49

5.1	Luftgütemessungen	51
5.2	Abfallbeseitigung – Gesamtübersicht	52
5.3	Abfuhr von Rest-, Bio- und Sperrabfall	53
5.4	Stadtsäuberung	54
5.5	Salzburg AG	55
5.6	Landschaftsschutzgebiete	56
5.7	Naturschutzgebiet	56
5.8	Geschützte Landschaftsteile	58
5.9	Naturdenkmäler	60

KAPITEL 6: Kultur, Unterricht, Bildung und Sport 63

6.1	Veranstaltungen und Besucher	65
6.2	Veranstaltungen und Besucher – ohne Festspiele	66
6.3	Veranstaltungen und Besucher – Festspiele	67
6.4	Ausstellungen – Übersicht	68
6.5	Museen und Besucher	69
6.6	Kinos – Gesamtübersicht	70
6.7	Besichtigungen bzw. Führungen	70
6.8	Schulen	71
6.9	Akademien, Fachhochschulen und Universitäten	72
6.10	Musikum Salzburg	73
6.11	Salzburger Volkshochschule	74
6.12	Berufsförderungsinstitut der Kammer für Arbeiter und Angestellte	75
6.13	Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer	76
6.14	Bildungshaus Salzburg – St. Virgil	77
6.15	Salzburger Bildungswerk	78
6.16	Ländliches Fortbildungsinstitut Salzburg der Landwirtschaftskammer	79

6.17	Katholisches Bildungswerk Salzburg	80
6.18	Bibliotheken	81
6.19	Sportstätten	82
6.20	Sportverbände (ASKÖ, ASVÖ, UNION)	83
6.21	Sporthalle Alpenstraße	84

KAPITEL 7: Sozial- und Gesundheitswesen **85**

7.1	Wohlfahrtsbudget	87
7.2	Sozialhilfe – Unterstützte Personen	88
7.3	Bedarfsorientierte Mindestsicherung und „geschlossene Sozialhilfe“	89
7.4	Behindertenhilfe – Personen und Aufwand	90
7.5	Jugendwohlfahrt – Erziehungshilfen und Aufwand, Rechtsvertretung	91
7.6	Jugendwohlfahrt – Sonstige Einrichtungen	92
7.7	Kindertageseinrichtungen	93
7.8	Seniorenheime	94
7.9	Soziale Dienste – Seniorenbetreuung	95
7.10	Ärzte und Apotheken	96
7.11	Krankenanstalten	97
7.12	Rotes Kreuz	97
7.13	Schulgesundheitsdienst	98
7.14	Bestattungsdienst	99

KAPITEL 8: Verkehr und Tourismus **101**

8.1	Beherbergungsbetriebe – Gesamtübersicht	103
8.2	Ankünfte und Übernachtungen – Gesamtübersicht	104
8.3	Gewerbliche Beherbergungsbetriebe nach Ausstattungsmerkmalen	105
8.4	Zimmer und Betten in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben	106
8.5	Übernachtungen nach Herkunftsländern	107
8.6	Übernachtungen nach Monatsgruppen und dem Tourismusjahr	108
8.7	Flugverkehrsstatistik	109
8.8	Kraftfahrzeugbestand	109
8.9	Kraftfahrzeuge – Neuzulassungen	110
8.10	Verkehrssignalanlagen	110
8.11	Öffentliches Straßennetz	110
8.12	Radwegenetz	111
8.13	Straßenpflege und Straßenbeleuchtung	111
8.14	Straßenverkehrsunfälle	112
8.15	Fälle von Trunkenheit oder Suchtgift	112
8.16	Parkplätze	112
8.17	Salzburg AG und Albus Verkehrsbetrieb GmbH	113
8.18	Untersbergbahn	113

KAPITEL 9: Verwaltung und Wahlen, Rechtspflege und Sonstiges		115
9.1	Aktivpersonal des Magistrates Salzburg	117
9.2	Ruhestandspersonal des Magistrates Salzburg	117
9.3	Staatsbürgerschaftswesen	118
9.4	Religionsaustritte	118
9.5	Wohnungszuweisungen durch das Wohnungsamt	119
9.6	Bundespräsidentenwahlen	120
9.7	Nationalratswahlen	122
9.8	Landtagswahlen	124
9.9	Gemeinderatswahlen	125
9.10	Volksabstimmungen	126
9.11	Volksbegehren	127
9.12	Bürgerbefragungen	129
9.13	Bürgerbegehren	130
9.14	Polizeiliche Kriminalstatistik	131
9.15	Berufsfeuerwehr	132
9.16	Freiwillige Feuerwehr	132
Veröffentlichungen im Rahmen der Reihe „Salzburg in Zahlen“		134

- = Null

* = keine Angaben verfügbar

Personenbezogene Bezeichnungen gelten für beide Geschlechter

Kapitel 1

Stadtgebiet und Klima

1.1: Stadtgebiet

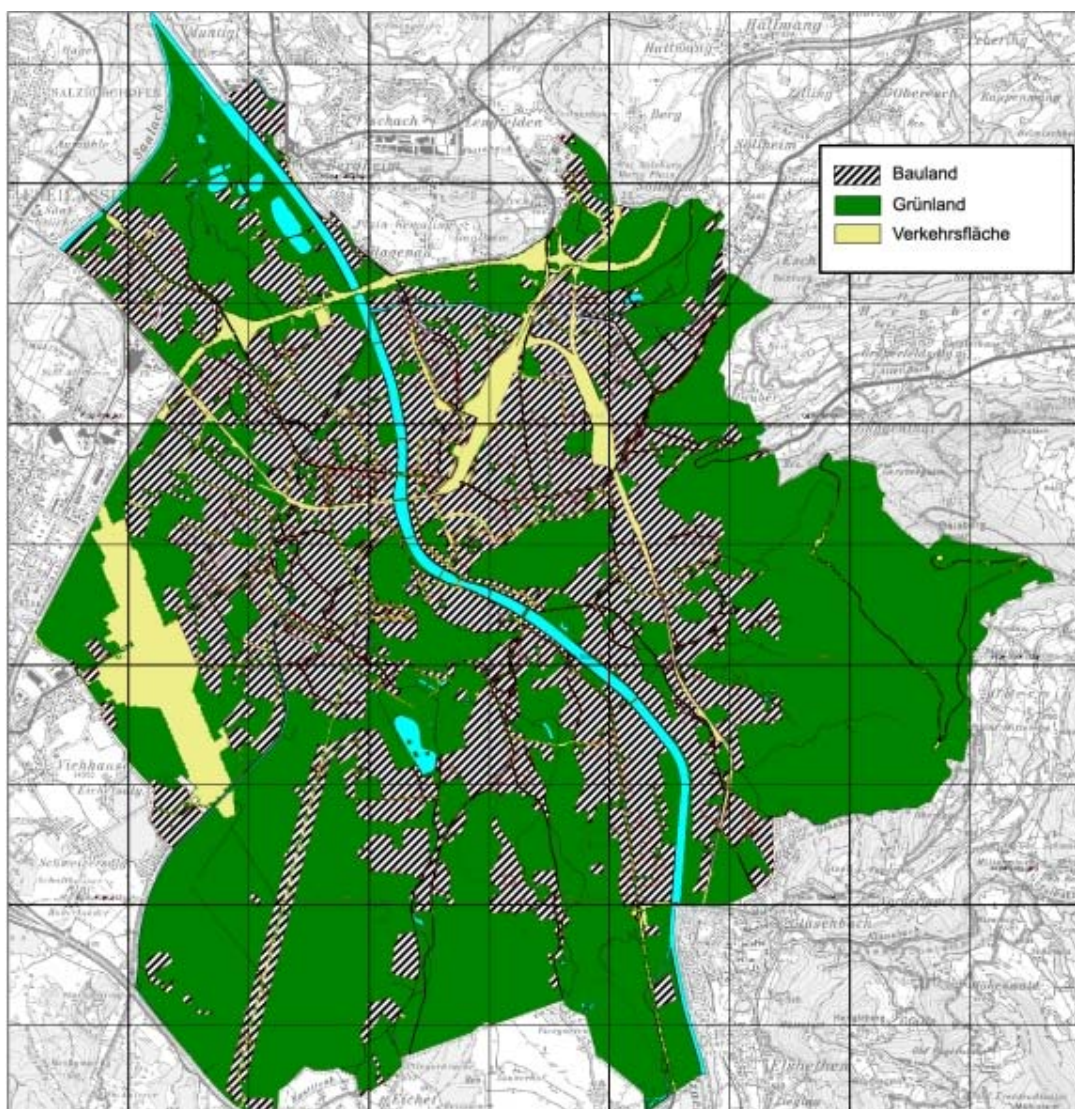
Stadtgebiet: Fläche: 6.567 ha 86 a 99 m², Umfang: 48.547 m (Stand: 2001)
höchster Punkt der Stadt: 1.287 m (Gaisbergspitze)
tiefster Punkt der Stadt: 408 m (Saalachspitz)

Geografische Lage: 47° 48' nördliche Breite
13° 00' östliche Länge (Salzburg-Flughafen)
424,25 m über dem Adriatischen Meer, gemessen beim
Wetterhäuschen auf dem Alten Markt

Bodennutzung nach der Widmung: (Flächenwidmungsplan 1997 mit der 92. Teiländerung,
rechtswirksam mit 1. 6. 2012)

Bauland	2.255 ha 73 a 41 m ² (34,34 %)
Verkehrsfläche	501 ha 62 a 21 m ² (7,64 %)
Grünland	3.810 ha 51 a 37 m ² (58,02 %)

Quelle: MA 6/03 – Vermessungsamt und MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.



1.2: Klimawerte

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Lufttemperatur in Grad Celsius						
höchster Wert	+34,3	+33,1	+36,6	+33,8	+34,7	+33,1
niedrigster Wert	-14,6	-14,6	-15,1	-16,2	-10,8	-20,2
Jahresmittelwert	+9,7	+8,7	+9,6	+9,8	+10,0	+9,8
Abweichung zum langjährigen Mittel ¹⁾	+0,7	-0,3	+0,6	+0,8	+1,0	+0,8
Niederschläge in mm	1.003	994	1.400	1.068	1.169	1.224
Abweichung zum langjährigen Mittel ¹⁾	-166	-175	+231	-101	-	+55
Tage mit:						
Regen	134	123	152	157	158	147
Schneeregen und Schneefall	23	59	48	29	25	59
Hagel	-	-	-	1	-	4
Niederschlag > 0,1 mm	166	182	200	186	183	188
Schneedecke	42	86	57	27	39	57
maximale Schneehöhe in cm	20	15	16	9	8	18
Bewölkung						
heitere Tage: Bewölkung unter 2/10	45	23	25	33	46	40
Schönwettertage: Bewölkung unter 5/10	111	71	82	88	102	89
trübe Tage: Bewölkung über 8/10	130	195	155	157	166	170
Tage mit Nebel	54	29	35	26	46	38
Tage mit Gewitter	35	26	45	32	36	33
Sonnenschein in Stunden	1.944	1.568	1.707	1.819	1.947	1.738
Abweichung zum langjährigen Mittel ¹⁾	+237	-139	-	+112	+240	+31
Sommertage mind. 25° C	54	44	46	57	57	57
darunter Tropentage mit und über 30° C	11	15	5	12	8	12
Frosttage (minimal unter 0° C)	93	103	82	85	67	85
darunter Eistage (ganztägiger Frost)	12	40	31	2	13	21
Sturmtage						
6 Beaufort-Grade oder mehr	10	10	20	25	23	29
darunter 8 Beaufort-Grade oder mehr	2	1	3	3	4	6
Windrichtung in % aller Fälle						
Nord	16	16	14	15	12	13
Nord-Ost	6	7	7	8	6	9
Ost	1	1	4	2	2	2
Süd-Ost	23	19	19	19	22	13
Süd	15	16	17	20	17	25
Süd-West	6	6	8	6	6	5
West	9	9	8	6	9	7
Nord-West	22	23	19	21	22	21
Windstille	2	3	5	5	4	5

1) Langjähriges Mittel von 1961–1990.

Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für Oberösterreich und Salzburg (bis 2005) und Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für Wien (ab 2006).

Kapitel 2 Einwohner

2.1: Bevölkerungsstand seit 1869 (Volkzählungen)

	2001	1991	1981	1971	1961	1951	1939	1890	1880	1869
insgesamt	142.662	143.978	139.426	129.919	108.114	102.927	77.170	26.002	24.952	20.336
männlich	66.231	66.117	63.032	59.199	48.733	47.012	37.225	12.585	12.114	9.475
weiblich	76.431	77.861	76.394	70.720	59.381	55.915	39.945	13.417	12.838	10.861

Rechtlich verbindliches Ergebnis der Volkszählung 2001 per 23. 9. 2004: 142.808 Einwohner.

Quelle: Volkszählungen, Statistik Austria und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

2.2: Bevölkerungsstand seit 1945

Stichtag: 1.1.	Hauptwohnsitz			Nebenwohnsitz		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1945	84.383					
1946	93.551					
1947	99.344					
1948	99.384					
1952	102.234					
1953	102.309					
1954	103.596					
1956	104.059					
1958	105.855					
1960	107.283					
1962	111.755					
1963	113.474					
1965	116.571					
1966	118.367					
1968	120.899					
1969	121.886					
1970	127.343					
1972	132.928					
1979	138.979	62.943	76.036	20.659	10.291	10.368
1980	139.226	63.141	76.085	22.231	10.912	11.319
1981	138.268	62.762	75.506	22.050	10.767	11.283
1982	135.379	61.337	74.042	21.325	10.129	11.196
1983	134.894	61.174	73.720	21.740	10.230	11.510
1984	134.442	61.043	73.399	22.767	10.633	12.134
1985	134.846	61.282	73.564	23.930	11.092	12.838
1986	135.107	61.500	73.607	25.018	11.554	13.464
1987	135.750	61.918	73.832	25.589	11.743	13.846
1988	135.876	62.019	73.857	26.737	12.236	14.501
1989	136.608	62.467	74.141	27.839	12.758	15.081
1990	138.268	63.596	74.672	28.904	13.351	15.553
1991	141.872	65.619	76.253	28.755	13.449	15.306
1992	143.506	66.632	76.874	29.450	13.720	15.730
1993	145.546	67.578	77.968	30.175	13.951	16.224
1994	145.209	67.472	77.737	30.331	13.965	16.366
1995	144.970	67.470	77.500	30.474	13.973	16.501

2.2: Fortsetzung – Bevölkerungsstand seit 1945

Stichtag: 1.1.	Hauptwohnsitz			Nebenwohnsitz		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1996	143.910	66.866	77.044	30.395	13.852	16.543
1997	143.647	66.698	76.949	30.231	13.915	16.316
1998	143.520	66.603	76.917	30.050	13.782	16.268
1999	142.878	66.286	76.704	29.269	13.370	15.899
2000	143.120	66.416	76.704	29.607	13.601	16.006
2001	143.516	66.729	76.787	30.677	14.074	16.603
2002	144.912	67.504	77.408	30.326	13.821	16.505
2003	146.560	68.323	78.237	16.925	7.676	9.249
2004	147.635	69.042	78.593	16.788	7.556	9.232
2005	148.546	69.644	78.902	17.122	7.715	9.407
2006	149.997	70.371	79.626	17.247	7.756	9.491
2007	150.269	70.516	79.753	17.709	7.965	9.744
2008	150.378	70.654	79.724	18.068	8.149	9.919
2009	149.108	70.296	78.812	18.751	8.280	10.471
2010	149.065	70.244	78.821	19.634	8.589	11.045
2011	148.763	70.111	78.652	20.516	8.857	11.659
2012	149.385	70.505	78.880	20.923	9.024	11.899

Bereinigung der Nebenwohnsitzmeldungen im Jahr 2002.

Quelle: vor 1979 diverse Quellen, ab 1979 Einwohnerdateien der MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

2.3: Einwohner mit Hauptwohnsitz nach Altersgruppen

Stichtag: 1.1.	2011	2010	2009	2008	2007	2001
insgesamt	148.763	149.065	149.108	150.378	150.269	143.516
d a v o n						
nach Altersgruppen						
0 – 9	12.907	13.004	13.154	13.117	13.198	13.035
10 – 19	13.863	13.985	14.022	14.212	14.280	14.022
20 – 29	19.721	19.612	19.671	19.875	19.948	19.000
30 – 39	20.491	20.882	21.421	22.464	23.132	24.451
40 – 49	23.843	24.098	23.985	24.009	23.621	20.657
50 – 59	20.040	19.977	19.897	20.095	20.234	20.697
60 – 69	18.427	18.874	19.156	18.765	18.055	13.925
70 und darüber	19.471	18.633	17.802	17.841	17.801	17.729

Quelle: Einwohnerdateien der MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

2.4: Einwohner mit Nebenwohnsitz nach Altersgruppen

Stichtag: 1.1.	2011	2010	2009	2008	2007	2001
insgesamt	20.516	19.634	18.751	18.068	17.709	30.677
d a v o n						
nach Altersgruppen						
0 – 9	310	313	304	307	317	396
10 – 19	1.417	1.362	1.389	1.263	1.364	1.956
20 – 29	7.912	7.626	7.370	7.181	7.093	8.253
30 – 39	3.467	3.248	3.192	3.180	3.060	8.291
40 – 49	2.870	2.772	2.578	2.401	2.312	4.861
50 – 59	1.919	1.795	1.604	1.486	1.412	3.029
60 – 69	1.367	1.369	1.268	1.206	1.140	1.583
70 und darüber	1.254	1.149	1.046	1.044	1.011	2.308

Bereinigung der Nebenwohnsitzmeldungen im Jahr 2002.

Quelle: Einwohnerdateien der MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

2.5: Einwohner mit Hauptwohnsitz nach ausgewählten Staatsbürgerschaften

Stichtag: 1.1.	2011	2010	2009	2008	2007	2001
insgesamt	148.763	149.065	149.108	150.378	150.269	143.516
Inländer	116.734	117.030	117.663	118.488	119.002	115.722
Ausländer	32.029	32.035	31.445	31.890	32.267	27.794
d a r u n t e r						
ehemaliges Jugoslawien ¹⁾	13.716	14.122	14.057	14.184	14.468	14.818
Türkei	2.628	2.688	2.651	2.641	2.666	3.297
Deutschland	5.521	5.134	4.970	4.976	4.612	2.968
USA	628	722	733	798	806	736
Rumänien	751	666	561	627	531	444
Italien	559	545	552	592	566	397
Indien	306	307	307	302	309	237
Philippinen	196	202	190	195	197	249
Vereinigtes Königreich	256	246	256	289	272	205
Polen	271	262	287	372	362	217

1) Ehemaliges Jugoslawien: Bosnien und Herzegowina, Jugoslawien (hist.), Kosovo, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Serbien und Montenegro, Slowenien.

Quelle: Einwohnerdateien der MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

2.6: Einwohner mit Nebenwohnsitz nach ausgewählten Staatsbürgerschaften

Stichtag: 1.1.	2011	2010	2009	2008	2007	2001
insgesamt	20.516	19.634	18.751	18.068	17.709	30.677
Inländer	15.362	15.280	14.952	14.934	14.871	24.985
Ausländer	5.154	4.354	3.799	3.134	2.838	5.692
d a r u n t e r						
Deutschland	2.867	2.433	2.149	1.769	1.510	1.450
ehemaliges Jugoslawien ¹⁾	293	274	258	248	249	978
USA	100	91	87	80	75	646
Italien	310	292	269	266	262	339
Ungarn	102	85	81	60	51	169
Türkei	61	57	52	81	88	195
Polen	97	86	70	57	53	143
Vereinigtes Königreich	48	49	42	39	39	134
Frankreich	70	66	60	52	55	95
Spanien	70	55	40	38	40	74

1) Ehemaliges Jugoslawien: Bosnien und Herzegowina, Jugoslawien (hist.), Kosovo, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Serbien und Montenegro, Slowenien.

Quelle: Einwohnerdateien der MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

2.7: Geburten (Lebendgeburten)

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
insgesamt	1.352	1.325	1.328	1.394	1.331	1.300
d a v o n nach der Staatsbürgerschaft						
Österreich	1.029	1.021	1.042	1.088	1.073	966
Nicht-Österreich	323	304	286	306	258	334
männlich	709	697	675	712	696	643
d a v o n nach der Staatsbürgerschaft						
Österreich	551	526	532	562	564	487
Nicht-Österreich	158	171	143	150	132	156
weiblich	643	628	653	682	635	657
d a v o n nach der Staatsbürgerschaft						
Österreich	478	495	510	526	509	479
Nicht-Österreich	165	133	143	156	126	178

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.
Ermittelt aus Datengrundlagen der Statistik Austria.

2.8: Sterbefälle

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
insgesamt	1.409	1.318	1.313	1.222	1.334	1.422
d a v o n						
männlich	646	618	612	528	650	610
weiblich	763	700	701	694	674	812
d a r u n t e r						
nach ausgewählten Todesursachen						
Erkrankungen des Herz- Kreislaufsystems	552	509	570	573	611	758
in %	39,2	38,6	43,4	46,9	45,8	53,3
Neubildungen (Krebs)	376	363	346	296	370	356
in %	26,7	27,5	26,4	24,2	27,7	25,0

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.
Ermittelt aus Datengrundlagen der Statistik Austria.

2.9: Eheschließungen und Eingetragene Partnerschaften

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Eheschließungen	674	681	598	599	628	804
d a r u n t e r						
Erst-Ehe beider Brautleute	428	436	384	366	392	564
Erst-Ehe Mann	485	492	434	424	454	623
Erst-Ehe Frau	527	521	470	456	481	654
Beide mit österr. Staatsbürgerschaft	398	420	343	377	378	664
Mann mit österr. Staatsbürgerschaft	517	525	450	477	480	725
Frau mit österr. Staatsbürgerschaft	491	497	415	450	458	705
Eingetragene Partnerschaften¹⁾	10	22	*	*	*	*
d a v o n						
Männliche Paare	3	18	*	*	*	*
Weibliche Paare	7	4	*	*	*	*

1) 2010 wurde erstmalig in Österreich die gesetzliche Möglichkeit dafür geschaffen.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.
Ermittelt aus Datengrundlagen der Statistik Austria.

2.10: Ehescheidungen

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
insgesamt	316	308	352	323	394	374
d a v o n						
nach der Ehedauer						
unter 5 Jahre	91	63	93	116	139	96
5 bis unter 10 Jahre	77	105	84	72	81	100
10 bis unter 20 Jahre	91	78	101	88	90	107
20 und mehr Jahre	57	62	74	47	84	71
Median (durchschnittliche Ehedauer in Jahre)	8,8	9,2	9,9	8,1	8,1	9,5

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.
Ermittelt aus Datengrundlagen der Statistik Austria.

2.11: Wanderungsbewegung

Hauptwohnsitz	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Zuzüge (Fälle)	8.688	8.157	8.006	8.028	7.612	7.959
d a v o n						
nach dem Geschlecht						
männlich	4.371	4.032	4.055	4.108	3.846	4.089
weiblich	4.317	4.125	3.951	3.920	3.766	3.870
nach dem Alter						
0 bis unter 15 Jahre	871	773	739	828	799	951
15 bis unter 60 Jahre	7.432	6.992	6.861	6.846	6.485	6.557
60 Jahre und älter	385	392	406	354	328	451
nach Staatsbürgerschaften						
Österreich	4.054	4.002	3.896	3.995	3.685	4.603
Deutschland	1013	1.004	896	1.006	839	514
ehemaliges Jugoslawien ¹⁾	805	765	763	681	672	1.111
Türkei	164	176	203	202	202	326
übriges Ausland, unbekannt	2.652	2.210	2.248	2.144	2.214	1.405
nach Herkunftsregion						
Land Salzburg	2.660	2.634	2.639	2.744	2.514	3.139
übriges Österreich	2.260	2.086	2.016	2.084	1.957	2.064
Ausland	3.768	3.437	3.351	3.200	3.141	2.756
Wegzüge (Fälle)	8.175	7.568	8.177	7.622	7.225	6.547
d a v o n						
nach dem Geschlecht						
männlich	4.064	3.778	4.091	3.836	3.626	3.448
weiblich	4.111	3.790	4.086	3.786	3.599	3.099
nach dem Alter						
0 bis unter 15 Jahre	874	795	855	936	839	800
15 bis unter 60 Jahre	6.576	6.196	6.706	6.170	5.913	5.273
60 Jahre und älter	725	577	616	516	473	474
nach Staatsbürgerschaften						
Österreich	4.495	4.362	4.682	4.617	4.401	4.491
Deutschland	750	606	779	595	477	267
ehemaliges Jugoslawien ¹⁾	785	702	583	552	638	705
Türkei	169	158	148	159	176	193
übriges Ausland, unbekannt	1.976	1.740	1.985	1.699	1.533	891
nach Zielregion						
Land Salzburg	2.934	2.716	2.868	2.835	2.764	2.795
übriges Österreich	2.251	2.296	2.224	2.206	2.166	1.901
Ausland	2.990	2.556	3.085	2.581	2.295	1.851

1) Ehemaliges Jugoslawien: Bosnien und Herzegowina, Jugoslawien (hist.), Kosovo, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Serbien und Montenegro, Slowenien.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.
Ermittelt aus Datengrundlagen der Statistik Austria.

Kapitel 3

Bauwesen

3.1: Gebäude, Wohnungen und Einwohner

Stand: 31.12.	Gebäude insgesamt	Wohnungen	Einwohner mit Hauptwohnsitz
1975	16.375	58.862	137.000
1976	16.539	60.138	138.500
1977	16.695	61.021	140.000
1978	19.918	61.835	139.000
1979	17.129	62.653	139.226
1980	17.259	63.283	138.268
1981	17.369	63.700	135.379
1982	17.583	64.470	134.894
1983	17.594	65.169	134.442
1984	17.809	66.065	134.846
1985	17.955	66.627	135.107
1986	18.127	67.295	135.750
1987	18.218	67.795	135.876
1988	18.356	68.565	136.608
1989	18.549	69.605	138.268
1990	18.745	70.267	141.872
1991	18.811	70.744	143.506
1992	18.975	71.025	145.546
1993	19.079	71.381	145.209
1994	19.187	71.911	144.970
1995	19.239	72.620	143.910
1996	19.386	73.866	143.647
1997	19.634	75.131	143.520
1998	19.760	76.087	142.878
1999	19.937	76.821	143.120
2000	20.130	77.748	143.516
2001	20.248	78.434	144.912
2002	20.385	79.052	146.560
2003	20.517	79.468	147.635
2004	20.653	80.034	148.546
2005	20.716	80.389	149.997
2006	20.795	80.895	150.269
2007	20.870	81.404	150.378
2008	20.984	82.041	149.108
2009	21.084	82.749	149.065
2010	21.165	83.164	148.763
2011	21.276	83.921	149.385

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.2: Gebäudebestand

Stand: 31.12.	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Gebäude	21.276	21.165	21.084	20.984	20.870	20.248
d a v o n						
nach der Gebäudeart						
Ein- und Zweifamilienhäuser	10.789	10.734	10.712	10.664	10.605	10.242
Mehrfamilienhäuser (inkl. betrieblicher Nutzung)	8.675	8.613	8.558	8.505	8.455	8.230
reine Betriebsobjekte	562	565	562	563	558	560
Bauernhäuser	171	172	171	171	171	170
öffentliche Gebäude	324	325	325	326	326	324
sonstige Nutzung	755	756	756	755	755	722
nach dem Baualter						
vor 1945	5.359	5.377	5.386	5.405	5.421	5.549
1945–1980	10.347	10.376	10.393	10.411	10.430	10.609
1981 und später	5.570	5.412	5.305	5.168	5.019	4.090
nach der Heizungsart des Gebäudes						
Zentralheizung (inkl. Etagenheizung)	15.237	15.208	15.163	15.106	15.038	14.416
Fernheizung (inkl. Blockheizung)	2.999	2.934	2.914	2.878	2.830	2.436
sonstige und unbekannt	3.040	3.023	3.007	3.000	3.002	3.396
nach dem Gebäudeeigentümer						
private Personen, mehrere Miteigentümer	17.470	17.446	17.415	17.388	17.314	16.831
Bund, Land und Gemeinde	845	846	885	881	873	896
Gemeinnützige Bauvereinigungen und sonstige juristische Personen	2.961	2.873	2.784	2.715	2.683	2.521
Anschluss an das öffentliche Kanalnetz	21.041	20.931	20.850	20.748	20.632	17.632

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.3: Wohnungsbestand

Stand: 31.12.	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Wohnungen	83.921	83.164	82.749	82.041	81.404	78.434
d a v o n						
nach der Gebäudeart						
Ein- und Zweifamilienhäuser	13.580	13.537	13.505	13.447	13.388	12.989
Mehrfamilienhäuser (inkl. betriebliche Nutzung)	68.230	67.523	67.128	66.478	65.899	63.368
reine Betriebsobjekte	118	113	109	108	107	114
Bauernhäuser	239	241	240	239	239	233
öffentliche Gebäude	366	366	366	366	366	375
sonstige Nutzung	1.388	1.384	1.401	1.403	1.405	1.355
nach dem Baualter						
vor 1945	15.179	15.214	15.212	15.230	15.237	15.375
1945–1980	47.792	47.816	47.891	47.931	47.955	48.126
1981 und später	20.950	20.134	19.646	18.880	18.212	14.933
nach der Heizungsart des Gebäudes						
Zentralheizung (inkl. Etagenheizung)	42.036	41.914	41.724	41.524	41.304	38.374
Fernheizung (inkl. Blockheizung)	30.400	29.772	29.539	29.034	28.545	25.327
sonstige und unbekannt	11.485	11.478	11.486	11.483	11.555	14.733
nach dem Gebäudeeigentümer						
private Personen, mehrere Miteigentümer	58.858	58.769	58.620	58.538	58.237	56.352
Bund, Land und Gemeinden	3.578	3.573	3.955	3.948	3.896	3.937
Gemeinnützige Bauvereinigungen und sonstige juristische Personen	21.485	20.822	20.174	19.555	19.271	18.145
Anschluss an das öffentliche Kanalnetz	83.711	82.954	82.542	81.832	81.192	74.630

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.4: Zum Jahresende bewilligte, laufende Bauvorhaben (Gebäude)

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Gebäude	376	359	288	330	345	295
d a v o n						
begonnen	181	127	144	193	198	156
nicht begonnen	195	232	144	137	147	139
Gebäude mit Wohnungen	361	340	267	309	315	278
d a v o n						
begonnen	176	121	134	184	184	146
nicht begonnen	185	219	133	125	131	132

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.5: Zum Jahresende bewilligte, laufende Bauvorhaben (Wohnungen)

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Wohnungen	1.180	1.028	1.103	1.268	1.302	912
d a v o n						
nach Bauherrn						
physische Personen	323	307	296	307	343	220
Gemeinnützige Bauvereinigungen	105	247	442	597	737	391
Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-	11
sonstige juristische Personen	752	474	365	364	222	290
nach dem Rechtstitel						
in Eigenbenützung des Hauseigentümers	176	186	172	225	232	186
Eigentumswohnungen	574	330	416	593	489	318
Mietwohnungen	426	508	510	444	575	394
sonstiger Rechtstitel	4	4	5	6	6	14
nach der Wohnraumanzahl						
1 Wohnraum	44	41	39	35	41	43
2 Wohnräume	356	300	324	380	412	266
3 Wohnräume	328	282	355	423	431	289
4 Wohnräume	217	219	242	300	297	216
5 Wohnräume und mehr	235	186	143	130	121	98

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.6: Zugang an Gebäuden

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Gebäude	143	77	124	140	109	172
d a r u n t e r						
Gebäude mit Wohnungen	142	70	117	123	103	169

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.7: Zugang an Wohnungen

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Wohnungen	852	524	675	707	596	783
d a v o n						
nach Bauherrn						
physische Personen	110	76	67	133	110	94
Gemeinnützige Bauvereinigungen	508	286	377	434	301	460
Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-	-
sonstige juristische Personen	234	162	231	140	185	229
nach dem Rechtstitel						
in Eigenbenützung des Hauseigentümers	79	52	70	83	76	105
Eigentumswohnungen	150	241	315	264	188	353
Mietwohnungen	623	228	289	360	328	321
Dienst- und Naturalwohnungen	-	-	-	-	-	2
sonstiger Rechtstitel	-	-	*	-	4	2
nach der Wohnraumanzahl						
1 Wohnraum	14	6	29	14	11	63
2 Wohnräume	274	176	201	228	212	257
3 Wohnräume	297	184	206	261	200	259
4 Wohnräume	196	107	183	158	133	167
5 Wohnräume	41	30	40	29	27	23
6 Wohnräume und mehr	30	21	16	17	13	14
durchschnittliche Anzahl der Wohnräume pro Wohnungen	3,10	3,10	3,08	3,03	3,00	2,85

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.8: Durchschnittliche Baukosten für Neubauten

Angaben in Euro	2011 ²⁾	2010	2009	2008	2007 ¹⁾	2001
durchschnittliche Baukosten pro m² Wohnfläche	2.049	2.000	2.147	2.010		1.516
nach Bauherrn						
d a v o n						
physische Personen	2.165	2.068	1.868	1.833		1.533
Gemeinnützige Bauvereinigungen	1.907	1.864	2.100	1.991		1.509
Gebietskörperschaften	-	-	-	-		-
sonstige juristische Personen	2.383	2.178	2.315	2.233		1.519
durchschnittliche Baukosten pro m² Wohnfläche für den Bau eines Einfamilien- bzw. Reihenhauses	1.841	2.042	1.697	1.770		1.508
nach Bauherrn						
d a v o n						
physische Personen	2.444	2.030	1.836	1.786		1.519
Gemeinnützige Bauvereinigungen	1.133	-	-	-		1.538
Gebietskörperschaften	-	-	-	-		-
sonstige juristische Personen	2.865	2.141	1.388	1.738		1.474

1) Für das Jahr 2007 liegt hierzu kein Datenmaterial vor.

2) In diesem Berichtsjahr war der Rücklauf auf Kostenanfragen sehr gering. Zu hochpreisigen Bauvorhaben werden nur wenige Kostenanfragen beantwortet. Die Aussagekraft der Zahlen in dieser Tabelle ist daher zu relativieren und darf lediglich in diesem Kontext betrachtet werden.

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.9: Verkäufe unbebauter Grundstücke (Anzahl und Durchschnittspreise)

Anzahl und Flächen	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Anzahl	64	106	94	88	72	71
d a v o n						
nach der Art der Widmung						
Grünland	6	15	14	19	13	7
Bauland	55	84	75	61	54	52
Verkehrsfläche	*	7	5	8	5	12
Fläche (Angaben in m ²)	170.074	185.817	629.026	458.794	150.919	95.002
d a v o n						
nach der Art der Widmung						
Grünland	48.036	89.775	509.942	363.271	54.295	18.250
Bauland	97.708	94.559	117.690	94.656	96.539	75.674
Verkehrsfläche	*	1.483	1.394	867	85	1.078

Durchschnittspreise pro m ² (Angaben in Euro)	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Grünland	7	40	170	38	150	48
Bauland	513	490	408	370	348	361
Bauparzelle	754	572	496	507	464	444
Gewerbegebiet	*	288	176	239	190	234
Verkehrsfläche	*	310	69	318	365	86

Quelle: MA 02/01 – Stadtarchiv und Statistik in Zusammenarbeit mit der MD/00 – Wirtschaftsservice.

3.10: Grabungen in der Stadt Salzburg

(in Laufmeter)	2011	2010	2009	2008	2007	2001
insgesamt	34.578	43.868	33.683	32.144	30.808	65.540
d a v o n						
MA 6/04 – Öffentl. Beleuchtung, Verkehrssteuerungsanlagen	3.350	6.186	5.869	5.601	2.102	13.120
MA 6/02 – Kanal- und Gewässeramt	214	2.221	1.262	1.058	3.134	16.000
Reinhalteverband	-	-	-	-	19	-
Telekom Austria AG	3.780	3.967	3.770	4.845	5.405	2.500
Salzburg AG/Strom	4.168	5.199	3.564	4.610	3.442	2.240
Salzburg AG/Wasser	5.322	5.395	4.550	2.781	3.793	8.200
Salzburg AG/Gas	1.615	2.445	1.670	1.270	2.438	18.900
Salzburg AG/Fernwärme	2.831	3.454	3.426	1.839	1.928	980
Salzburg AG/Telekommunikation	11.800	13.503	8.442	9.113	7.569	2.700
Private	1.498	1.498	1.130	1.027	978	900
Kanalbaukosten der Stadt Salzburg (in Mill. Euro)	3,00	2,00	2,00	2,50	2,87	7,02

Quelle: MA 6/00 – Baudirektion und MA 6/02 – Kanal- und Gewässeramt.

3.11: Städtischer Gebäude- und Wohnungsbesitz

(Nur Wohn- bzw. Wohn-/Geschäftshäuser)	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Häuser	139	141	141	142	146	250
Geschäfte	171	173	173	173	177	190
Wohnungen	2.049	2.056	2.057	2.083	2.118	2.319

Quelle: MD/00 – Facility Management und Kommunale gswb Liegenschaftsverwaltung.

3.12: Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten beim städtischen Gebäude- und Wohnungsbesitz (ohne Amtsgebäude)

Angaben in 1.000 Euro	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Aufwand	890	890	890	1.700	2.477	4.666
d a v o n						
Einzelwohnungsrenovierungen	890	890	890	836	1.888	1.396
Generalsanierungen (ganze Gebäude inkl. aller Wohnungen)	-	-	-	-	-	1.403
Sonstige Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten ¹⁾	-	-	-	864	588	1.867

1) z. B.: Fassadenrenovierungen, Dacheindeckungen, Elektro- und Gasinstallationen, Stiegenhausfärbelungen, Kanalräumungen, Kaminrenovierungen, Aufzugsreparaturen usw.

Quelle: Kommunale gswb Liegenschaftsverwaltung.

3.13: Spielplätze und Grünflächen

	2011	2010	2009	2008	2007	2001 ²⁾
Anlagen¹⁾	1.943	1.943	1.943	1.943	1.939	*
Fläche in m ²	2.057.330	2.057.330	2.057.330	2.057.330	2.055.430	*
Kinder- und Jugendspielplätze	80	80	80	80	80	*
Fläche in m ²	411.500	411.500	411.500	411.500	410.000	*
Vereinsportflächen	22	22	22	22	22	*
Fläche in m ²	150.700	150.700	150.700	150.700	150.700	*
Großparkanlagen	14	14	14	14	14	*
Fläche in m ²	970.200	970.200	970.200	970.200	970.200	*
Grünanlagen	21	21	21	21	21	*
Fläche in m ²	177.230	177.230	177.230	177.230	177.230	*
Straßengrünflächen	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	*
Fläche in m ²	255.800	255.800	255.800	255.800	255.400	*
Biotope	2	2	2	2	2	*
Fläche in m ²	91.900	91.900	91.900	91.900	91.900	*

1) Öffentliche und halböffentliche, von der Stadtgemeinde Salzburg betreute Grünflächen.

2) Ein 10-Jahres-Vergleich ist auf Grund einer Erhebungsumstellung nicht möglich.

Quelle: MA 7/04 – Gartenamt und Friedhofsverwaltung.

Kapitel 4

Wirtschaft

4.1: Indexwerte – Jahresdurchschnitt

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI)						
Basis: 2005 = 100	113,42	109,53	107,71	107,28	103,93	*
Verbraucherpreisindex (VPI)						
Basis: 2005 = 100	113,1	109,5	107,5	107,0	103,7	*
Basis: 2000 = 100	125,0	121,1	118,9	118,3	114,6	102,7
Basis: 1996 = 100	131,6	127,4	125,2	124,5	120,6	108,0
Basis: 1986 = 100	172,0	166,6	163,7	162,8	157,8	141,3
Basis: 1976 = 100	267,4	259,0	254,4	253,1	245,2	219,6
Basis: 1966 = 100	469,3	454,5	446,5	444,2	430,4	385,4
Basis: 1958 = 100 (I)	598,0	579,1	568,8	565,9	548,3	491,0
Basis: 1958 = 100 (II)	599,9	581,0	570,6	567,8	550,1	492,6
Lebenshaltungskostenindex						
Basis: April 1945 = 100	5.254,3	5.088,5	4.997,9	4.972,7	4.817,8	4.314,3
Basis: April 1938 = 100	4.462,8	4.322,0	4.245,0	4.223,6	4.092,0	3.664,4
Kleinhandelspreisindex						
Basis: März 1938 = 100	4.528,4	4.385,5	4.307,4	4.285,6	4.152,1	3.718,3
Großhandelspreisindex						
Basis: 2005 = 100	120,0	110,8	105,5	114,0	107,1	*
Basis: 2000 = 100	132,2	122,0	116,2	125,5	117,9	101,5
Basis: 1996 = 100	136,1	125,6	119,7	129,3	121,4	104,5
Basis: 1986 = 100	141,9	131,0	124,7	134,7	126,6	109,0
Basis: 1976 = 100	188,9	174,4	166,1	179,4	168,5	145,2
Basis: 1964 = 100	314,6	290,4	276,6	298,7	280,6	241,7
Baukostenindex ohne MwSt.						
Wohnhaus- und Siedlungsbau Basis: 2000 = 100	139,5	136,4	132,2	131,4	124,8	102,1
Wohnhaus- und Siedlungsbau Basis: 1990 = 100	190,8	186,5	180,7	179,6	170,7	139,7
Wohnungsbau						
Basis: Mai 1945 = 100 mit U-Bahnabgabe	18.697	18.279	17.715	17.608	16.733	13.691
Basis: Mai 1945 = 100 ohne U-Bahnabgabe	18.391	17.981	17.426	17.320	16.460	13.464
Baupreisindex ohne MwSt.						
Basis: 1996 = 100						
Hoch- und Tiefbau	137,5	133,2	128,2	124,1	118,3	105,1
Hochbau	140,5	136,7	134,3	131,5	125,4	107,3
Wohnhaus- und Siedlungsbau	138,6	134,8	132,5	129,4	123,6	106,7
Sonstigen Hochbau	142,9	139,0	136,9	134,1	127,9	108,2
Tiefbau	129,4	125,0	117,1	112,5	107,1	101,5
Straßenbau	129,1	125,1	118,5	114,1	109,0	102,1
Brückenbau	124,5	120,2	116,8	114,5	109,0	100,7
Sonstigen Tiefbau	132,3	127,5	118,5	111,9	106,0	101,3

Quelle: Statistik Austria.

4.2: Jahresdurchschnittspreise ausgesuchter Waren für Österreich

Preise in Euro	Menge	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Schweinsnitzel	1 kg	9,44	9,25	9,26	9,17	8,84	8,25
Schinken vom Schwein	100 g	1,70	1,34	1,49	1,25	1,24	1,37
Milch	1 l	0,98	0,94	0,94	1,02	0,97	0,73
Butter	250 g	1,61	1,46	1,35	1,56	1,46	1,24
Gouda	100 g	0,97	0,91	0,97	1,01	0,88	0,71
Mischbrot	1 kg	2,81	2,74	2,68	2,66	2,48	2,03
Vollmilchschokolade	100 g	0,99	0,93	0,92	0,82	0,75	0,62
Kristallzucker	1 kg	1,03	0,86	1,00	1,07	1,08	1,10
Weizenmehl	1 kg	1,03	0,94	0,98	0,99	0,88	0,73
Flaschenbier	0,5 l	0,79	0,77	0,78	0,75	0,72	0,67
Mineral-/Tafelwasser	1 l	0,35	0,34	0,35	0,34	0,34	0,33
Bohnenkaffee	500 g	6,59	5,55	5,50	3,57	3,41	3,62
Eier	6 Stk.	1,94	1,95	1,95	2,01	1,77	1,38
Äpfel	1 kg	1,89	1,78	1,72	1,80	1,73	1,54
Tomaten	1 kg	3,60	3,71	3,54	3,61	3,44	1,90
Kartoffeln	1 kg	1,15	1,06	1,00	1,01	1,06	0,84
Schnitzel, paniert	1 Portion	9,43	9,18	9,00	8,85	8,64	7,66
Kleiner Brauner im Rest.	1 Tasse	2,05	1,99	1,96	1,92	1,86	1,60
Bier im Restaurant	0,5 l	3,21	3,13	3,12	3,04	2,94	2,70
Wein im Restaurant	0,125 l	1,99	1,79	1,76	1,69	1,65	1,30
Installateur, Gas/Wasser	1 Std.	81,79	79,89	80,04	79,67	77,62	86,75
Heizöl extra leicht/Großabn.	3.000 l	2.763,08	2.289,73	1.886,65	2.637,61	2.083,79	1.363,47
Waschmaschine	1 Stk.	546,15	544,89	542,06	581,69	614,13	638,04
Herren-Hose	1 Stk.	60,24	62,10	62,07	63,14	63,86	64,67
Herren-Hemd	1 Stk.	36,81	37,39	36,89	36,92	37,46	38,55
Damen-Bluse	1 Stk.	42,29	42,74	43,53	43,22	45,05	43,42
Damen-Jeans	1 Stk.	60,71	62,57	60,83	59,46	60,66	57,92
Kinder-T-Shirt	1 Stk.	12,29	12,23	12,59	12,56	14,59	14,54
Herren-Halbschuhe	1 Paar	89,04	88,03	86,71	83,02	81,27	86,85
Damen-Sommerschuhe	1 Paar	65,04	62,49	63,05	60,27	60,21	64,22
Allzweckreiniger	1000 ml	2,32	2,32	2,31	2,18	2,08	2,32
Hundefutter	1000 g	2,21	2,18	2,14	2,11	2,00	1,97
Damenhaarschnitt	1	42,54	42,74	42,47	41,28	40,71	33,30
Kino, Eintrittskarte Erw.	1 Karte	8,61	8,46	8,29	8,29	8,18	7,05
Dieseltreibstoff	1 l	1,33	1,10	0,97	1,23	1,04	0,76
Brettspiel	1	31,67	36,34	39,27	39,30	37,55	40,96

Aus Datenschutzgründen erfolgte eine Umstellung von regionale auf österreichweite Durchschnittspreise. Ein Vergleich mit früheren Publikationen ist daher nur bedingt möglich.

Quelle: Statistik Austria.

4.3: Monatliches Durchschnittseinkommen der Arbeiter und Angestellten (Medianeinkommen)

Angaben in Euro	2011	2010	2009	2008	2007	2001
insgesamt	2.235	2.198	2.173	2.128	2.094	1.885
d a v o n						
Männer	2.686	2.643	2.630	2.572	2.531	2.285
Frauen	1.825	1.795	1.769	1.718	1.682	1.531

Monatseinkommen = Jahreseinkommen dividiert durch die Zahl der Versicherungstage mal 30 (inkl. Sonderzahlungen).

Quelle: Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger.

4.4: Vorgemerkte Arbeitslose, Arbeitslosenrate

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Ende Jänner	4.132	4.624	4.401	3.362	3.893	3.536
Ende Juli	3.201	3.069	3.706	2.601	2.679	2.452
Arbeitslosenrate (in %)						
Ende Jänner	4,3	4,9	4,7	3,6	4,3	3,9
Ende Juli	3,3	3,2	3,9	2,7	2,9	2,7

Quelle: Arbeitsmarktservice.

4.5: Gemeldete offene Stellen

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Ende Jänner	753	506	503	807	738	678
Ende Juli	986	916	690	876	983	773

Quelle: Arbeitsmarktservice.

4.6: Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (Jänner)

Stichtag: 31.1.	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Sektoren insgesamt	91.309	89.215	90.039	89.231	*	*
Primärsektor	66	48	50	49	*	*
d a v o n						
Land- und Forstwirtschaft	66	48	50	49	*	*
Produktionssektor	11.765	11.558	12.010	12.382	*	*
d a v o n						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	55	65	70	61	*	*
Herstellung von Waren	6.946	6.732	7.025	7.197	*	*
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	1.336	1.320	1.370	1.429	*	*
Bauwesen	3.428	3.441	3.545	3.695	*	*
d a r u n t e r Hoch- und Tiefbau	1.586	1.624	1.753	1.634	*	*
Dienstleistungssektor	79.478	77.609	77.979	76.800	*	*
d a v o n						
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	16.517	16.271	16.409	16.487	*	*
d a r u n t e r Einzelhandel	7.707	7.437	7.338	7.479	*	*
Verkehr und Lagerei	5.905	5.776	5.946	5.917	*	*
Beherbergung und Gastronomie	4.864	4.814	4.830	4.873	*	*
d a r u n t e r Gastronomie	2.792	2.764	2.687	2.683	*	*
Unternehmensnahe Dienste	9.267	9.056	9.297	9.108	*	*
Wissenschaftl., technische und sonstige wirtschaftl. Dienste	11.371	10.920	11.030	10.687	*	*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	6.953	6.955	6.990	6.891	*	*
Erziehung und Unterricht	8.266	7.885	7.777	7.496	*	*
Gesundheits- und Sozialwesen	11.753	11.434	11.333	11.093	*	*
d a r u n t e r Gesundheitswesen	8.059	7.851	7.795	7.602	*	*
Kunst, Unterhaltung; Sonst. Dienste; Private Haushalte	4.582	4.498	4.367	4.248	*	*

Aufgrund der Umstellung auf ÖNACE 2008 ist Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistischer Dienst,
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, Abteilung Wirtschaft.

4.7: Frauenanteil in den Wirtschaftsbereichen (Jänner)

Stichtag: 31.1.	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Sektoren insgesamt	49,8	50,0	49,6	49,4	*	*
Primärsektor	45,5	39,6	46,0	51,0	*	*
d a v o n						
Land- und Forstwirtschaft	45,5	39,6	46,0	51,0	*	*
Produktionssektor	26,0	26,1	26,3	26,1	*	*
d a v o n						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	41,8	36,9	35,7	27,9	*	*
Herstellung von Waren	34,0	34,4	35,1	34,9	*	*
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	17,0	16,6	16,7	16,9	*	*
Bauwesen	13,1	13,4	12,6	12,4	*	*
d a r u n t e r Hoch- und Tiefbau	12,4	12,6	11,8	12,5	*	*
Dienstleistungssektor	53,4	53,5	53,2	53,1	*	*
d a v o n						
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	51,6	51,7	51,8	52,4	*	*
d a r u n t e r Einzelhandel	71,4	71,6	73,1	74,2	*	*
Verkehr und Lagerei	22,5	22,0	21,2	20,9	*	*
Beherbergung und Gastronomie	51,0	51,5	51,8	51,4	*	*
d a r u n t e r Gastronomie	46,8	46,5	47,7	47,5	*	*
Unternehmensnahe Dienste	45,7	45,7	45,2	45,0	*	*
Wissenschaftl., technische und sonstige wirtschaftl. Dienste	53,4	54,7	55,2	54,6	*	*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	47,6	47,2	46,6	45,7	*	*
Erziehung und Unterricht	62,0	62,1	62,1	61,7	*	*
Gesundheits- und Sozialwesen	72,7	72,9	72,7	73,8	*	*
d a r u n t e r Gesundheitswesen	72,3	72,2	72,4	73,6	*	*
Kunst, Unterhaltung; Sonst. Dienste; Private Haushalte	60,8	60,8	60,3	59,6	*	*

Aufgrund der Umstellung auf ÖNACE 2008 ist Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistischer Dienst,
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, Abteilung Wirtschaft.

4.8: Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (Juli)

Stichtag: 31.7.	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Sektoren insgesamt	94.140	93.768	92.580	92.712	*	*
Primärsektor	87	75	68	66	*	*
d a v o n						
Land- und Forstwirtschaft	87	75	68	66	*	*
Produktionssektor	13.045	12.778	12.765	13.340	*	*
d a v o n						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	58	62	70	67	*	*
Herstellung von Waren	7.189	7.017	6.902	7.361	*	*
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	1.419	1.397	1.426	1.430	*	*
Bauwesen	4.379	4.302	4.367	4.482	*	*
d a r u n t e r Hoch- und Tiefbau	2.125	2.119	2.211	2.147	*	*
Dienstleistungssektor	81.008	80.915	79.747	79.306	*	*
d a v o n						
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	16.520	16.585	16.330	16.521	*	*
d a r u n t e r Einzelhandel	7.804	7.707	7.481	7.414	*	*
Verkehr und Lagerei	5.799	6.038	6.047	6.026	*	*
Beherbergung und Gastronomie	5.772	5.613	5.520	5.679	*	*
d a r u n t e r Gastronomie	3.273	3.151	3.075	3.050	*	*
Unternehmensnahe Dienste	9.491	9.342	9.405	9.435	*	*
Wissenschaftl., technische und sonstige wirtschaftl. Dienste	12.247	12.247	11.880	11.784	*	*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	6.941	7.067	6.940	6.967	*	*
Erziehung und Unterricht	8.038	7.961	7.735	7.493	*	*
Gesundheits- und Sozialwesen	11.728	11.595	11.503	11.212	*	*
d a r u n t e r Gesundheitswesen	8.025	7.985	7.791	7.656	*	*
Kunst, Unterhaltung; Sonst. Dienste; Private Haushalte	4.472	4.467	4.387	4.189	*	*

Aufgrund der Umstellung auf ÖNACE 2008 ist Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistischer Dienst,
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, Abteilung Wirtschaft.

4.9: Frauenanteil in den Wirtschaftsbereichen (Juli)

Stichtag: 31.7.	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Sektoren gesamt	49,2	49,2	49,5	49,1	*	*
Primärsektor	46,0	45,3	45,6	40,9	*	*
d a v o n						
Land- und Forstwirtschaft	46,0	45,3	45,6	40,9	*	*
Produktionssektor	24,7	24,5	25,0	25,2	*	*
d a v o n						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	41,4	37,1	35,7	35,8	*	*
Herstellung von Waren	33,9	34,0	35,1	35,3	*	*
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	19,5	18,6	18,4	17,4	*	*
Bauwesen	11,2	10,9	11,1	10,9	*	*
d a r u n t e r Hoch- und Tiefbau	10,7	10,3	10,6	10,6	*	*
Dienstleistungssektor	53,1	53,1	53,4	53,1	*	*
d a v o n						
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	51,9	51,6	53,0	52,6	*	*
d a r u n t e r Einzelhandel	70,8	70,3	73,3	73,3	*	*
Verkehr und Lagerei	21,8	21,8	21,7	21,1	*	*
Beherbergung und Gastronomie	52,5	53,5	53,0	53,8	*	*
d a r u n t e r Gastronomie	47,8	48,2	48,4	48,6	*	*
Unternehmensnahe Dienste	45,6	45,6	46,0	45,9	*	*
Wissenschaftl., technische und sonstige wirtschaftl. Dienste	51,2	51,7	52,4	52,7	*	*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	47,2	46,9	46,8	45,6	*	*
Erziehung und Unterricht	61,6	61,8	61,8	61,0	*	*
Gesundheits- und Sozialwesen	73,4	73,5	73,9	73,9	*	*
d a r u n t e r Gesundheitswesen	73,0	72,7	72,9	73,3	*	*
Kunst, Unterhaltung; Sonst. Dienste; Private Haushalte	61,1	61,1	60,5	61,0	*	*

Aufgrund der Umstellung auf ÖNACE 2008 ist Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistischer Dienst,
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, Abteilung Wirtschaft.

4.10: Das Budget der Stadt Salzburg – Gesamtübersicht

Angaben in 1.000 Euro	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Einnahmen	499.965	459.614	453.540	468.529	446.675	464.252
ordentliche Einnahmen	454.492	420.536	419.877	429.236	410.009	428.772
außerordentliche Einnahmen	45.473	39.077	33.663	39.293	36.666	35.479
Ausgaben	498.758	464.042	444.289	470.828	446.880	464.600
ordentliche Ausgaben	454.492	420.436	419.877	429.236	410.009	428.772
außerordentliche Ausgaben	44.266	43.505	24.412	41.592	36.871	35.828
Ordentlicher Haushalt						
Einnahmen	454.492	420.536	419.877	429.236	410.009	428.772
Ausgaben	454.492	420.536	419.877	429.236	410.009	428.772
d a r u n t e r						
Leistungen für Personal	131.850	130.970	131.622	126.015	120.179	106.679
Außerordentlicher Haushalt						
Einnahmen	45.473	39.077	33.663	39.293	36.666	35.479
Ausgaben	44.266	43.505	24.412	41.592	36.871	35.828
Schuldenstand						
(ohne sonstige Verpflichtungen)	177.060	188.959	196.870	201.423	201.693	201.135
Jährlicher Schuldendienst	39.893	35.305	23.770	28.812	29.442	30.007
d a v o n						
Tilgung	35.293	31.063	17.759	20.857	21.773	20.474
Zinsen	4.600	4.242	6.011	7.955	7.669	9.533
Investitionsausgaben						
(ordentl. und außerordentlicher Haushalt)	22.699	21.573	13.684	22.984	26.509	32.486
d a v o n						
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	13.059	12.631	9.158	15.696	18.836	25.221
Erwerb von beweglichem Vermögen	5.586	4.822	4.086	6.039	4.782	4.363
Aktivierungsfähige Rechte	554	438	400	214	506	877
Anlagenwertpapiere/Beteiligungen	3.500	3.682	40	1.035	2.385	2.025
Subventionen						
(ordentl. und außerordentlicher Haushalt)	139.271	133.345	135.199	142.958	118.724	101.346
d a v o n						
aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen	73.871	71.156	71.413	69.843	71.500	56.976
aufgrund vertraglicher Vereinbarungen	51.156	51.739	51.961	61.767	37.724	25.785
aufgrund freiwilliger Zahlungen	14.478	13.429	14.913	16.519	14.330	18.585

Die Angaben zum außerordentlichen Budget enthalten nicht die Abwicklung der Vorjahre.

Quelle: MA 4 – Finanzen.

4.11: Das Budget der Stadt Salzburg – Einnahmen nach der Art

Angaben in 1.000 Euro	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Ordentliche Einnahmen	454.492	420.536	419.877	429.236	410.009	428.772
d a v o n						
Gemeindeabgaben	140.453	137.064	133.125	131.612	130.467	115.388
Ertragsanteile	182.214	168.727	168.660	180.427	164.772	148.639
Einnahmen aus Leistungen	36.932	36.589	35.208	35.160	33.165	25.139
Transferzahlungen	28.059	25.807	24.474	22.901	22.296	21.786
Sonstige	66.833	52.349	58.410	59.137	59.310	117.821
 Außerordentliche Einnahmen	 45.473	 39.077	 33.663	 39.293	 36.666	 35.479
d a v o n						
Darlehensaufnahmen	23.439	27.123	13.336	20.780	18.444	18.313
Verkaufserlöse	24	-	1.419	-	-	396
Gemeindeausgleichsfonds	10.855	8.868	11.327	9.839	9.192	5.709
Zuführungen vom ordentlichen Haushalt	1.027	-	2.902	423	20	3.191
Sonstige	10.128	3.086	4.679	8.251	9.009	7.870
 Ausgewählte Gemeindeabgaben	 	 	 	 	 	
Kommunalsteuer	67.516	64.342	62.825	62.374	59.403	51.566
Kanalbenutzungsgebühr	22.275	22.374	22.720	22.663	22.535	20.208
Grundsteuer	13.023	12.753	12.162	12.018	11.987	11.387
Abfallbeseitigungsgebühr	15.139	15.288	14.836	14.525	13.962	11.012
Abgabe für die Benützung von öffentlichem Gemeindegrund	10.377	10.284	10.678	10.384	10.531	8.167
Interessentenbeiträge von Grund- stückseigentümern und Anrainern	739	508	1.242	946	1.149	3.194
Parkgebühren	2.623	2.667	2.540	2.508	2.584	2.277
Friedhofsgebühr	1.668	1.633	1.574	1.662	1.739	1.590
Gewerbesteuer	4	2	1	18	41	706
Vergnügungssteuer	2.053	2.742	338	222	1.785	646
Getränkesteuer	-	-	-	27	306	311
Anzeigenabgabe	-	-	-	17	1	150
Ankündigungsabgabe	-	-	-	1	-	125

Die Angaben zum außerordentlichen Budget enthalten nicht die Abwicklung der Vorjahre.

Quelle: MA 4 – Finanzen.

4.12: Das Budget der Stadt Salzburg – Ausgaben nach der Art

Angaben in 1.000 Euro	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Ordentliche Ausgaben	454.492	420.536	419.877	429.236	410.009	428.772
d a v o n						
Personalaufwand	131.850	130.970	131.622	126.015	120.179	106.679
Ruhebezüge	41.980	41.093	40.007	38.658	37.474	34.198
Subventionen	121.264	116.566	123.739	123.928	112.188	95.043
Verwaltungsaufwand und Verbrauchsgüter	61.736	58.791	62.109	61.041	60.723	63.119
Zinsen und Tilgung	39.893	35.305	23.770	28.812	29.442	30.007
Investitionen	4.926	2.527	3.497	5.403	6.131	6.330
Sonstige	52.844	35.285	35.132	45.378	43.872	93.396
 Außerordentliche Ausgaben	 44.266	 43.505	 24.412	 41.592	 36.871	 35.828
d a v o n						
Investitionen	17.772	18.864	10.146	17.547	20.360	24.131
Transferzahlungen	18.008	16.780	11.460	19.030	6.536	6.303
Sonstige	8.486	7.861	2.806	5.016	9.975	5.393

Die Angaben zum außerordentlichen Budget enthalten nicht die Abwicklung der Vorjahre.

Quelle: MA 4 – Finanzen.

4.13: Salzburg Congress Center

	2011	2010	2009	2008	2007	2001 ¹⁾
Veranstaltungen insgesamt	136	129	102	151	98	*
Besucher	92.021	85.802	68.898	81.229	96.200	*
d a r u n t e r						
Kongresse	17	20	18	9	16	*
Besucher	24.028	23.550	19.310	9.836	35.658	*
Tagungen	42	35	28	51	39	*
Besucher	22.293	13.847	14.975	25.950	27.804	*
Konzerte	24	22	14	21	12	*
Besucher	18.529	16.003	13.343	14.000	13.092	*

1) Da Eröffnung des Salzburg Congress Center im Juni 2001, keine Angaben möglich.

Quelle: Tourismus Salzburg GmbH.

4.14: Messezentrum und Salzburgarena

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Veranstaltungen	63	69	67	83	75	37
d a v o n						
Messezentrum	29	32	37	40	35	37
Salzburgarena	34	37	30	43	40	-
Besucher	628.859	566.637	591.599	571.237	535.693	311.525
d a v o n						
Messezentrum	530.978	442.369	502.045	455.721	430.830	311.525
Salzburgarena	97.881	124.269	89.554	115.516	104.863	-

Quelle: Messezentrum Salzburg GmbH.

4.15: Landwirtschaftliche Betriebe

	2010	1999	1995	1990	1980	1970
Betriebe	159	195 ¹⁾	249	251	262	328
d a v o n						
ohne Fläche	*	4	4	-	-	-
unter 2 ha	*	22	41	52	58	97
2 bis unter 5 ha	*	40	59	54	51	62
5 bis unter 10 ha	*	48	46	51	68	82
10 bis unter 20 ha	*	40	48	60	53	59
20 bis unter 30 ha	*	20	27	17	19	15
30 bis unter 50 ha	*	15	9	8	5	4
50 bis unter 100 ha	*	2	8	4	2	6
100 bis unter 200 ha	*	2	2	2	1	1
200 ha und mehr	*	2	5	3	5	2

2010 Agrarstrukturerhebung, zwischen 1999 und 2010 wurden nur noch Stichprobenerhebungen durchgeführt.

1) Betriebsuntergrenzen wurden angehoben, dadurch sank die Zahl der Betriebe um ca. 10 - 15%.

Quelle: Statistik Austria, Land- und forstwirtschaftliche Betriebszählung.

4.16: Allgemeine Viehzählung

	2010	1999	1995	1993	1991	1989
Tierhalter	173	130	153	170	184	218
Anzahl der Tiere						
Pferde	224	328	271	306	329	348
Rinder	1.534	1.744	1.886	1.996	2.049	2.051
Schweine	38	92	151	265	288	313
Schafe	281	55	107	111	121	177
Federvieh	1.575	3.180	3.575	3.790	4.959	5.123

2010 Agrarstrukturerhebung, 1997, 2001 und 2006 wurden nur Stichprobenerhebungen durchgeführt.

Quelle: Statistik Austria, MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

4.17: Salzburger Schlacht- und Stechviehmarkt

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Schlachtungen	74.395	71.863	70.352	66.248	51.576	71.706
d a r u n t e r						
Rinder	71.847	70.021	68.872	64.790	50.640	69.027
Kälber	2.548	1.842	1.480	1.458	936	2.501
Fleisch- und Stechviehmarkt (in kg)						
Rindfleisch	23.449.299	22.930.435	22.670.320	21.113.422	16.453.336	22.952.000
Kalbfleisch	275.940	186.414	145.375	134.378	78.768	6.210

Quelle: Alpenrind GmbH bis 2007 OSI Group (davor Schlachthof).

Kapitel 5

Umwelt, Energie, öffentliche Ver- und Entsorgung

5.1: Luftgütemessungen

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Messstelle: LEHEN (427 m) – städtischer Hintergrund – Lehener Park						
Messtage	365	365	365	365	365	365
davon Luftgüte						
Klasse 1a	109	119	138	154	133	111
1b	175	176	169	151	156	168
2a	81	70	58	60	76	86
2b	-	-	-	-	-	-
3	-	-	-	-	-	-
Messstelle: RUDOLFSPLATZ (425 m) – Stadtzentrum mit starker Verkehrsbelastung						
Messtage	365	365	365	360	365	365
davon Luftgüte						
Klasse 1a	60	52	25	30	57	57
1b	261	271	301	277	247	289
2a	38	35	32	48	56	19
2b	6	7	7	5	5	-
3	-	-	-	-	-	-
Messstelle: MIRABELLPLATZ (430 m) – Stadtzentrum mit durchschnittlicher Verkehrsbelastung						
Messtage	365	364	365	366	365	365
davon Luftgüte						
Klasse 1a	111	110	132	128	134	103
1b	195	188	183	188	169	171
2a	59	66	50	50	62	91
2b	-	-	-	-	-	-
3	-	-	-	-	-	-

Beschreibung der Luftgüte-Klassen:

Klasse	Luftgüte	Beschreibung
1a	sehr gering belastet	Vegetationsschutz eingehalten, Kur- und Erholungsgebiet
1b	gering belastet	Vorsorgewerte zum Schutz des Menschen eingehalten
2a	belastet	Vorsorgewerte zum Schutz des Menschen überschritten
2b	erheblich belastet	Grenzwert des IG-L oder des Ozongesetzes überschritten
3	sehr stark belastet	Alarmstufe erreicht

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.

5.2: Abfallbeseitigung – Gesamtübersicht

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Müllabfuhr (in Tonnen)	49.123	49.017	49.040	49.063	49.016	44.145
d a r u n t e r						
Bioabfall (in Tonnen)	12.470	12.010	12.189	12.053	12.018	10.904
Entrümpelungen – Sperrmüll (t)	2.342	2.269	2.228	2.156	2.116	1.934
Problemstoffe (t)	80	88	95	95	89	274
Einnahmen (in 1.000 Euro)	18.332	17.837	17.847	18.067	17.102	12.966
Ausgaben (in 1.000 Euro)	16.110	16.039	15.994	18.067	15.908	11.354
d a v o n						
Müllabfuhr						
Einnahmen	15.150	15.236	15.236	14.910	14.349	12.954
Ausgaben	9.577	9.430	9.430	9.348	9.131	10.843
Entrümpelungen						
Einnahmen ¹⁾	4	69	69	45	64	12
Ausgaben	773	611	749	761	706	350
Problemstoffe						
Einnahmen	2,6	4	4	2	4	-
Ausgaben	235	261	261	231	197	40

1) Differenz aufgrund geänderter Kategorisierung.

Quelle: MA 7/03 – Abfallservice.

5.3: Abfuhr von Rest-, Bio- und Sperrabfall

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Abfuhr von Restabfall						
Haus und Geschäftsmüll (Tonnen)	36.653	37.008	36.850	37.015	36.997	33.241
Restmülltonnen 80 und 120 Liter	14.757	14.505	12.409	14.637	14.734	14.619
Großraumtonnen 240 bis 1100 Liter	9.003	7.728	8.953	8.869	8.631	7.780
Fahrzeuge (ab 2003 inkl. Springerfahrzeuge)	19	19	19	19	19	13
Kilometerleistung (inkl. Bioabfuhr)	385.591	394.392	414.170	410.181	397.010	501.805
Beschäftigte (inkl. Bioabfuhr)	73	73	73	73	73	73
Abfuhr von Bioabfall						
Bioabfall (Tonnen)	12.470	12.010	12.189	12.053	12.019	10.904
Biomülltonnen 120 Liter	14.755	14.508	14.677	13.000	12.002	9.570
Biomüllgroßraumtonnen 240 Liter	5.382	5.190	5.300	5.140	8.000	4.142
Fahrzeuge (inkl. Springerfahrzeuge)	5	5	5	5	5	5
Abfuhr von Sperrabfall (nur städtische)						
Anzahl der betreuten Häuser	2.300	2.300	2.300	3.069	3.177	4.043
Entrümpelungsabfuhr in Tonnen	2.342	2.269	2.228	2.156	2.116	1.934
LKW-Kilometer	51.104	49.165	50.740	33.043	28.437	50.973

Quelle: MA 7/03 – Abfallservice.

5.4: Stadtsäuberung

Angaben in 1.000 Euro	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Gesamtkosten	88,78	93,51	93,09	93,48	83,79	120,42
d a r u n t e r						
Transportkosten						
Entfernung von Unrat, Gartenabfällen, Autowracks und Problemmüll	65,80	58,04	76,36	73,62	65,58	58,65
Tagelöhnerkosten						
Stadtsäuberung, Uferböschungen, Stadtberge (Entfernung von Unrat, Papier usw.)	6,57	6,31	7,56	5,56	5,06	3,63
Übernahmekosten						
SAB Siggerwiesen (Problemstoffe)	-	0,57	4,66	9,64	11,48	39,82
Wirtschaftshof (z. B. Mischmüll, Kühlschränke, Autoreifen)	0,67	1,10	1,41	2,81	1,67	7,34
Unratentfernung insgesamt (t)	-	3,6	98,29	188,34	202,92	944,63
Autowracks Stück¹⁾	121	153	209	126	164	259
Autoreifen mit und ohne Felgen	288	486	525	544	658	*
Elektrogeräte	43	68	135	122	84	*
Kühlschränke	15	27	28	8	21	*

1) Altfahrzeugaktion ab Jahr 2005. Ab 2006 entfallen die Entsorgungskosten für Altfahrzeuge.

Quelle: MA 1/01 – Amt für öffentliche Ordnung.

5.5: Salzburg AG

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Wasserförderung gesamt in m ³	12.194642	12.369917	12.012.265	12.228.337	11.635.327	12.480.179
davon						
Quellwasser in m ³	1.541.272	1.695.395	1.716.734	1.597.959	1.572.922	1.671.105
Grundwasser in m ³	8.978.150	9.050.220	8.622.477	8.931.961	8.505.759	10.809.074
Wasserabgabe in m ³	10.710.452	10.875.625	11.070.266	11.274338	10.857.647	10.804.850
Verbrauch pro Kopf und Tag (Liter)	190	190	190	190	190	203
Gasaufbringung in MWh	444.190	489.043	468.282	565.895	487.517	725.750
Gasabgabe in MWh	444.190	489.043	468.282	565.895	487.517	721.100
Anzahl der Hausanschlüsse ¹⁾	*	*	*	*	*	*
Stromaufbringung in MWh	831.101	841.842	811.389	824.776	807.191	1,138.404
Stromabgabe in MWh montierte Zähler ¹⁾	798.903	809.229	779.957	792.825	775.921	1,097.990
	*	*	*	*	*	*
Wärmeaufbringung in MWh	633,200	705,520	671.410	620.880	563.140	527.403
Wärmeabgabe in MWh	513,920	574,840	547.180	517.500	459.420	483.248
Anzahl der Hausanschlüsse ¹⁾	*	*	*	*	*	*

Die Angaben für Gas und Strom beziehen sich ab 2002, die Angaben für Fernwärme ab 2004 nur mehr auf das Stadtgebiet Salzburg (politischer Bezirk).

1) Zähler und Hausanschlüsse können derzeit systemtechnisch nicht erfasst werden.

Quelle: Salzburg AG.

5.6: Landschaftsschutzgebiete

Nr.	Bezeichnung	Fläche in der Stadtgemeinde in m ²	1. Verordnung (Jahr)	aktuelle Verordnung (Jahr)
	insgesamt	15.696.160		
1	Salzachsee-Saalachspitz-Landschaftsschutzgebiet (1967: Landschaftsschutzgebiet Salzachsee)	1.858.179	1967	2003
2	Kapuzinerberg-Landschaftsschutzgebiet	758.035	1973	2003
3	Mönchsberg-Rainberg-Landschaftsschutzgebiet	839.779	1973	2003
4	Salzburg-Süd-Landschaftsschutzgebiet (1967: Landschaftsschutzgebiet Hellbrunn)	4.967.702	1967	2011
5	Plainberg-Landschaftsschutzgebiet	121.908	1976	2003
6	Aigner-Au-Landschaftsschutzgebiet	113.461	1976	2003
7	Leopoldskroner-Weiher-Landschaftsschutzgebiet (1976: Landschaftsschutzgebiet Leopoldskron)	814.536	1976	2003
8	Leopoldskroner-Moos-Landschaftsschutzgebiet	6.175.734	1977	2011

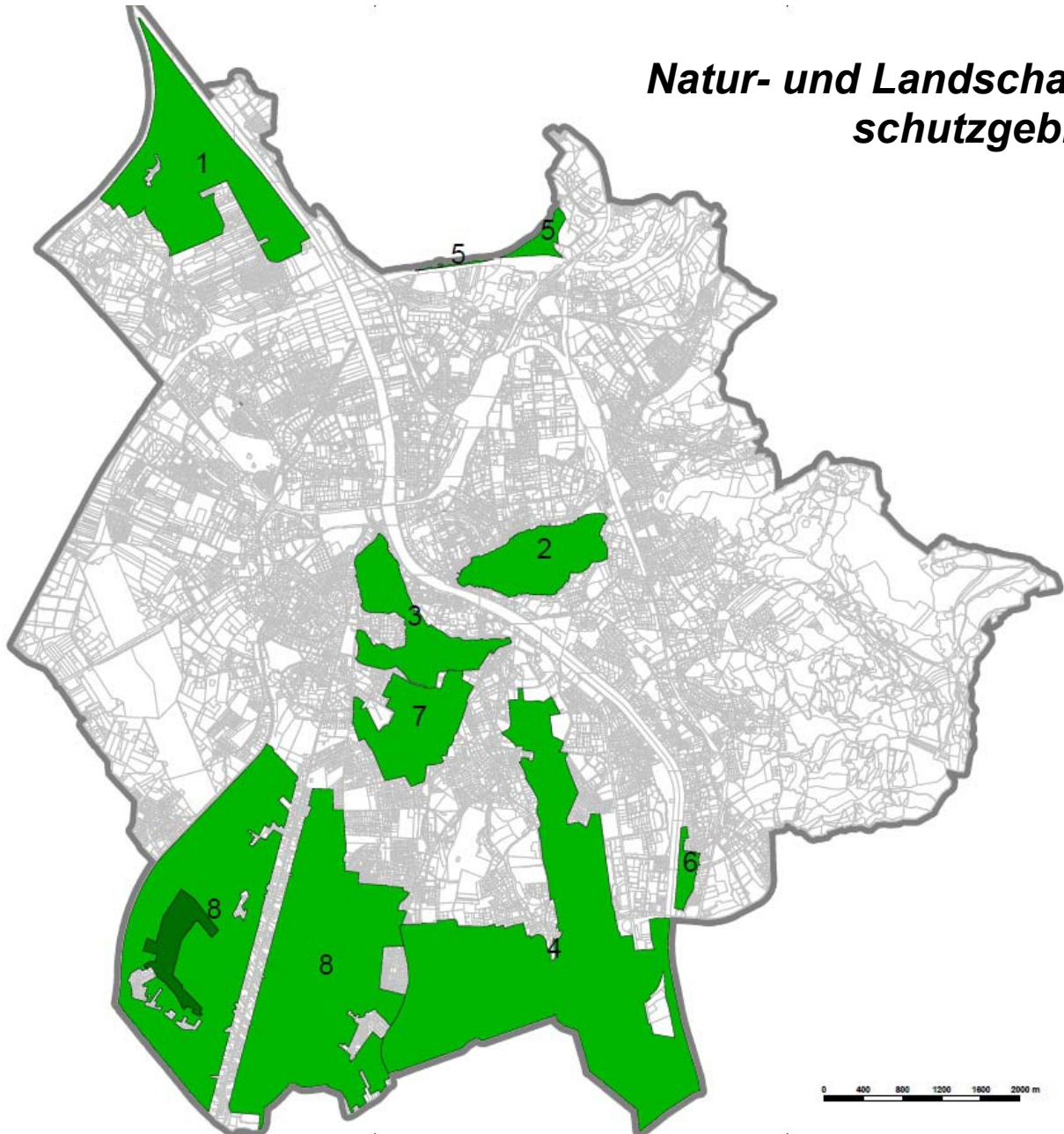
Quelle: MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.

5.7: Naturschutzgebiet

Nr.	Bezeichnung	Fläche in m ²	Verordnung (Jahr)
1	Hammerauer-Moor	315.953	1976

Quelle: MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.

Natur- und Landschafts- schutzgebiete



Quelle: MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.

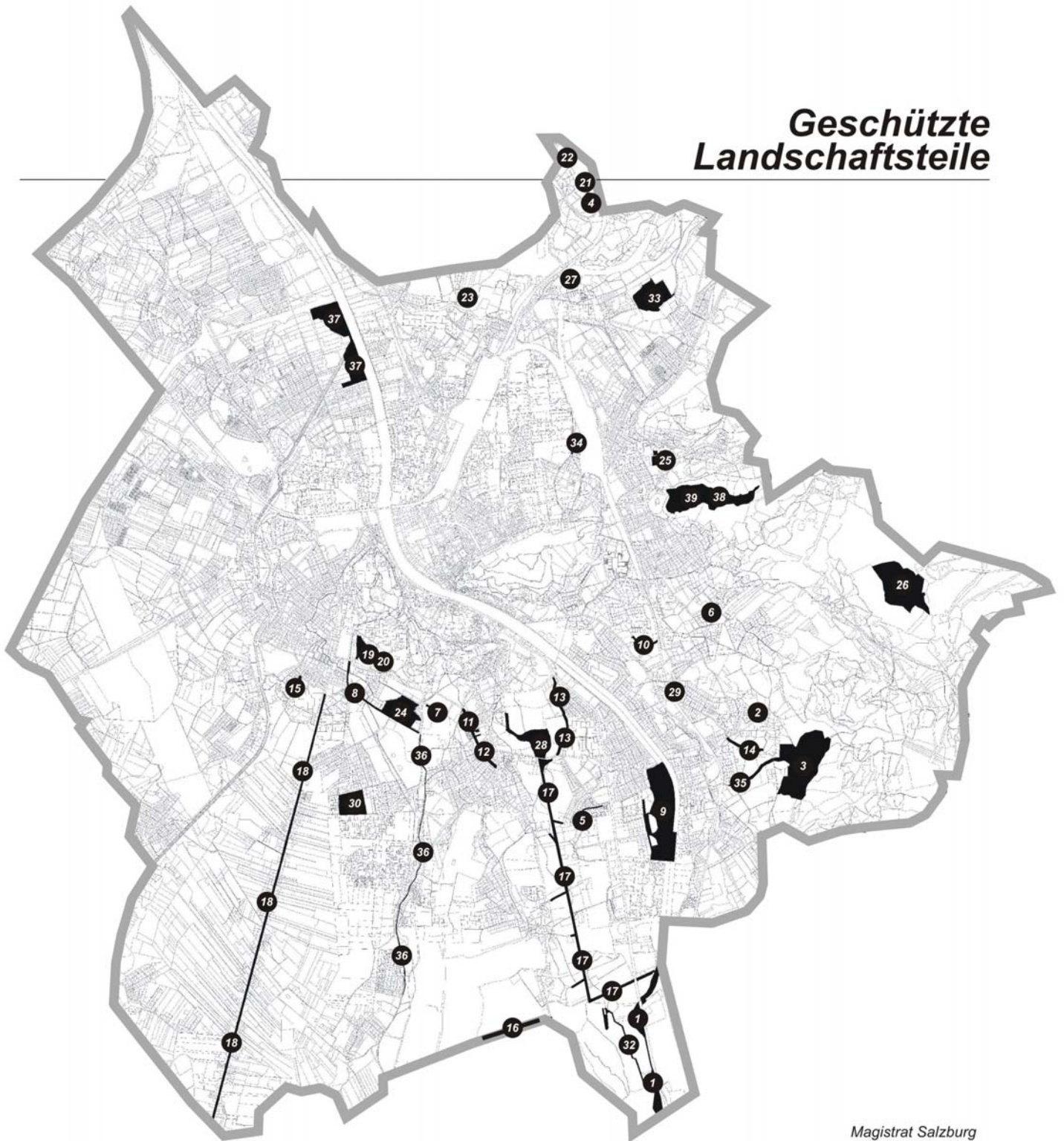
Magistrat Salzburg
Stadtarchiv
und Statistik

5.8: Geschützte Landschaftsteile

Nr.	Bezeichnung	Fläche in m ²	Verordnung (Jahr)
	insgesamt	1.692.466	
1	Anifer Alterbach	80.149	1979
2	Tümpel am Agnes-Muthspiel-Weg	2.887	1980
3	Aigner Park	221.938	1980
4	Tümpel in Kasern	10.331	1982
5	Baumreihe Hans-Sperl-Straße und Eschenbachgasse	4.726	1982
6	Schmederer-Weiher	2.502	1982
7	Eichen an der Karl-Höllner-Straße	3.812	1982
8	Leopoldskroner Allee mit Leopoldskronstraße	24.043	1983
9	Josefiau	224.666	1983
10	Baumhecke zwischen Schopper-Meierhof und Weichselbaumsiedlung	6.774	1983
11	Park Fürstenallee 19	2.173	1983
12	Fürstenallee	19.200	1986
13	Hellbrunnerstraße	20.241	1986
14	Revertera-Allee	10.165	1986
15	Baumbestand an der Dürlingerstraße	6.168	1986
16	Eichenreihe bei Hellbrunn	6.471	1986
17	Hellbrunner Allee	99.768	1986
18	Moosstraße	86.636	1986
19	Naturwaldreservat Rainberg	32.611	1986
20	Felsensteppe am Rainberg	3.896	1986
21	Lindenallee in Kasern	4.802	1987
22	Bachlauf in Kasern	3.422	1987
23	Eichen am Gaglhamerweg	1.908	1987
24	Moorwiese bei den St.-Peter-Weihern	65.975	1987
25	Gnigler Park	20.912	1988
26	Naturwaldreservat Gaisberg	174.619	1988
27	Wallpachwald und Tümpel in Sam	12.948	1988
28	Freisaal	65.634	1988
29	Park an der Traunstraße	1.353	1989
30	Nissenwäldchen	59.004	1990
32	Eichenreihe im Schloßpark Hellbrunn	17.028	1991
33	Samer Mösl	82.352	1991
34	Baumreihe beim Robinighof	1.784	1991
35	Glasbach in Aigen	1.824	1995
36	Kopfweiden am Almkanal	13.125	1995
37	Itzlinger Au	125.219	1999
38	Felberbach	14.804	1999
39	Kühberg	156.596	2001

Quelle: MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.

Geschützte Landschaftsteile



Quelle: MA 5/03 - Amt für Stadtplanung und Verkehr

Magistrat Salzburg
Stadtarchiv
und Statistik

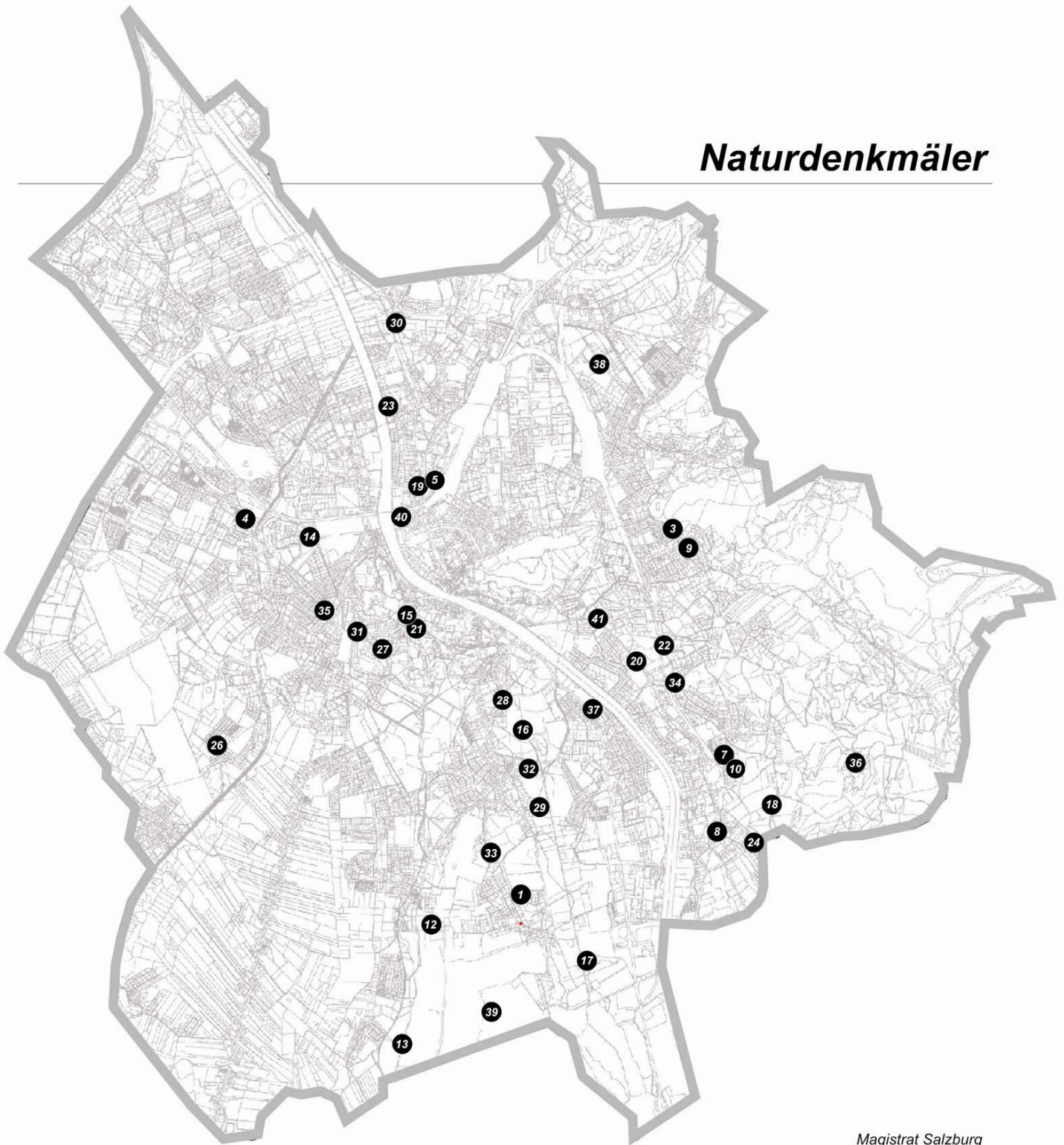
5.9: Naturdenkmäler

Stand: September 2008

Nr.	Bezeichnung des Naturdenkmales	Fläche in m ²	Bescheid (Jahr)
	insgesamt	19.596	
1	Eiche am Erentrudishof	80	1933
3	Eichengruppe am Wolfsgartenweg	100	1963
4	Linde in der Körbeleitengasse	50	1963
5	Platane im Fordhof, Elisabethstraße	80	1964
7	Eichen an der Josef-Kainz-Straße	700	1966
8	Linde an der Glaserstraße	300	1966
9	Baumgruppe am Fuchshügel	700	1966
10	Baumreihe an der Grenze der Gst. 529/1 und 700/1, KG Aigen, westlich der Friedhofsstraße	3.300	1966
12	„Oberdossen-Linde“	80	1969
13	Stephan-Ludwig-Roth-Eiche	450	1969
14	Kastanie am Aiglhof	300	1970
15	Mönchsbergtropfsteinhöhle „ND gem. Bescheid des Bundesdenkmalamtes“	70	1970
16	Linden in Freisaal	1.300	1972
17	Fichte bei der Hellbrunner Allee	700	1972
18	Hecke an der Schwarzenbergpromenade	3.500	1973
19	Schwarzkiefer im Fordhof, Elisabethstraße	80	1973
20	Maler-Fischbach-Eichen, Aignerstraße	1.000	1973
21	Mönchsberg-Seehöhle „ND gem. Bescheid des Bundesdenkmalamtes“	441	1974
22	Buche in Aigen, Ernst-Grein-Straße	200	1975
23	Pappel am Josef-Mayburger-Kai	450	1979
24	Eiche bei der Glaserstraße	700	1980
26	Eiche an der Sebastian-Kneipp-Straße	450	1980
27	Eiche an der Steinbruchstraße	300	1984
28	Hainbuche am Freisaalweg	450	1986
29	Eiche an der Buchholzhofstraße	300	1986
30	Eiche an der Itzlinger Hauptstraße	300	1987
31	Linde bei der Liegenschaft Neutorstraße 30a	200	1987
32	Rotbuche an der Hofhaymerallee	380	1988
33	Eiche am Flurweg	200	1989
34	Eichen am Ludwig-Zeller-Weg	500	1989
35	Linde an der Gärtnerstraße	200	1991
36	Birnbaum beim Hofstetter am Gaisberg	110	1991
37	Eichen an der Faistauergasse	650	1992
38	Rosskastanie an der Bachstraße	200	1994
39	Lindengruppe beim Montforterhof	450	1996
40	Eiben in der Ernest-Thun-Straße	245	2002
41	Eiche an der Aigner Straße 9	366	2005

Quelle: MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.

Naturdenkmäler



Quelle: MA 5/03 - Amt für Stadtplanung und Verkehr

Magistrat Salzburg
Stadtarchiv
und Statistik

Kapitel 6

Kultur, Unterricht, Bildung und Sport

6.1: Veranstaltungen und Besucher

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Veranstaltungen	4.176	4.117	3.841	3.625	3.944	3.686
Besucher	831.487	738.814	730.484	787.355	820.237	867.946
Auslastung in %	53,1	51,8	50,6	51,3	53,3	65,3
Besucher pro Veranstaltung	199,1	179,5	190,2	217,2	208,0	235,5
d a v o n						
Konzerte						
Veranstaltungen	1.964	2.014	1.805	1.582	1.748	1.558
Besucher	354.553	257.354	293.132	311.149	329.904	348.180
Auslastung in %	54,7	49,0	53,0	50,3	53,1	61,9
Besucher pro Veranstaltung	180,5	127,8	162,4	196,7	188,7	223,5
Musiktheater						
Veranstaltungen	188	182	200	262	224	363
Besucher	135.346	94.986	76.581	112.650	90.320	187.781
Auslastung in %	68,5	67,5	73,2	56,2	58,8	72,1
Besucher pro Veranstaltung	719,9	521,9	382,9	430,0	403,2	517,3
Sprechtheater						
Veranstaltungen	1.278	1.207	1.256	1.240	1.215	1.310
Besucher	236.927	282.738	258.782	239.534	253.443	251.110
Auslastung in %	50,6	54,6	46,9	56,0	60,6	66,7
Besucher pro Veranstaltung	185,4	234,2	206,0	193,2	208,6	191,7
Literatur						
Veranstaltungen	262	223	327	294	333	232
Besucher	19.474	17.749	21.372	18.778	28.494	14.987
Auslastung in %	30,0	31,0	36,9	32,3	41,7	39,7
Besucher pro Veranstaltung	74,3	79,6	65,4	63,9	85,6	64,6
Brauchtum						
Veranstaltungen	52	53	43	64	65	61
Besucher	52.820	56.350	43.945	58.428	49.501	53.919
Auslastung in %	85,2	78,7	77,8	64,0	76,0	84,0
Besucher pro Veranstaltung	1.015,8	1.063,2	1.022,0	912,9	761,6	883,9
Sonstige (z. B. Mischformen)						
Veranstaltungen	432	438	210	183	359	162
Besucher	32.367	29.637	36.672	46.816	68.575	11.969
Auslastung in %	24,3	25,1	30,1	33,5	32,3	41,2
Besucher pro Veranstaltung	74,9	67,7	174,6	255,8	191,0	73,9

Auslastung berechnet auf Basis der zahlenden Besucher. Besucher (verkaufte Karten bzw. Freikarten), die wegen pauschaler Abrechnung nicht direkt den Untergruppen zugeordnet werden konnten, wurden im Verhältnis der Fassungsvermögen der Veranstaltungsorte aufgeteilt.

Quelle: MA 4 – Finanzen und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

6.2: Veranstaltungen und Besucher – ohne Festspiele

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Veranstaltungen	3.991	3.948	3.669	3.444	3.738	3.520
Besucher	640.469	547.398	533.225	584.238	608.620	652.033
Auslastung in %	48,1	46,0	44,7	45,5	48,1	60,2
Besucher pro Veranstaltung	160,5	138,7	145,3	169,6	162,8	185,2
d a v o n						
Konzerte						
Veranstaltungen	1.889	1.955	1.722	1.484	1.638	1.482
Besucher	269.335	181.209	198.232	220.139	232.108	252.604
Auslastung in %	49,5	41,5	45,6	44,2	48,0	55,7
Besucher pro Veranstaltung	142,6	92,7	115,1	148,3	141,7	170,4
Musiktheater						
Veranstaltungen	145	116	165	221	184	315
Besucher	73.182	19.776	24.715	45.054	26.056	109.736
Auslastung in %	57,6	40,1	58,5	36,0	33,6	62,5
Besucher pro Veranstaltung	504,7	170,5	149,8	203,9	141,6	348,4
Sprechtheater						
Veranstaltungen	1.220	1.172	1.210	1.206	1.171	1.275
Besucher	195.450	246.374	211.948	198.058	207.319	211.406
Auslastung in %	47,6	52,3	43,4	52,0	56,6	64,1
Besucher pro Veranstaltung	160,2	210,2	175,2	164,2	177,0	165,8
Literatur						
Veranstaltungen	253	214	319	286	321	225
Besucher	17.315	14.052	17.713	15.743	25.061	12.399
Auslastung in %	28,4	27,2	34,8	31,6	41,9	39,1
Besucher pro Veranstaltung	68,4	65,7	55,5	55,0	78,1	55,1
Brauchtum						
Veranstaltungen	52	53	43	64	65	61
Besucher	52.820	56.350	43.945	58.428	49.501	53.919
Auslastung in %	85,2	78,7	77,8	64,0	76,0	84,0
Besucher pro Veranstaltung	1.015,8	1.063,2	1.022,0	912,9	761,6	883,9
Sonstige (z. B. Mischformen)						
Veranstaltungen	432	438	210	183	359	162
Besucher	32.367	29.637	36.672	46.816	68.575	11.969
Auslastung in %	24,3	25,1	30,1	33,5	32,3	41,2
Besucher pro Veranstaltung	74,9	67,7	174,6	255,8	191,0	73,9

Auslastung berechnet auf Basis der zahlenden Besucher. Besucher (verkaufte Karten bzw. Freikarten), die wegen pauschaler Abrechnung nicht direkt den Untergruppen zugeordnet werden konnten, wurden im Verhältnis der Fassungsvermögen der Veranstaltungsorte aufgeteilt. Festspiele = Sommerfestspiele, Osterfestspiele und Pfingstkonzerte (ausschließlich Veranstaltungen in der Stadt Salzburg).

Quelle: MA 8/00 – Finanzen und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

6.3: Veranstaltungen und Besucher – Festspiele

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Veranstaltungen	185	169	172	181	206	166
Besucher	191.018	191.416	197.259	203.117	211.617	215.913
Auslastung in %	81,5	81,4	79,8	82,1	78,5	87,2
d a v o n						
Konzerte						
Veranstaltungen	74	59	83	98	110	76
Besucher	84.653	76.145	94.900	91.010	97.796	95.576
Auslastung in %	82,2	85,0	81,9	77,0	72,1	86,8
Musiktheater						
Veranstaltungen	44	66	35	41	40	48
Besucher	62.729	75.210	51.866	67.596	64.264	78.045
Auslastung in %	88,9	81,3	83,7	90,9	87,0	91,9
Sprechtheater						
Veranstaltungen	58	35	46	34	44	35
Besucher	41.477	36.364	46.834	41.476	46.124	39.704
Auslastung in %	72,6	77,6	74,9	88,6	88,6	84,7
Literatur						
Veranstaltungen	9	9	8	8	12	7
Besucher	2.159	3.697	3.659	3.035	3.433	2.588
Auslastung in %	57,7	60,0	53,8	36,3	39,9	43,7

Auslastung berechnet auf Basis der zahlenden Besucher. Besucher (verkaufte Karten bzw. Freikarten), die wegen pauschaler Abrechnung nicht direkt den Untergruppen zugeordnet werden konnten, wurden im Verhältnis der Fassungsvermögen der Veranstaltungsorte aufgeteilt. Festspiele = Sommerfestspiele, Osterfestspiele und Pfingstkonzerte (ausschließlich Veranstaltungen in der Stadt Salzburg).

Quelle: Salzburger Festspiele.

6.4: Ausstellungen – Übersicht

	2011	2010	2009	2008	2007	2001 ³⁾
Aktive Ausstellungsorte¹⁾	66	71	79	84	90	69
d a v o n						
Museen	17	17	17	18	18	*
sonstige Ausstellungsorte	49	54	62	66	72	*
Ausstellungsfläche in m² (aktive Orte)	31.533	28.714	29.080	30.205	30.746	5.622
d a v o n						
Museen	27.685	25.062	25.062	25.162	25.162	*
sonstige Ausstellungsorte	3.848	3.652	4.018	5.043	5.584	*
Ausstellungen²⁾	337	331	359	336	344	322
d a v o n						
Museen	78	105	92	70	76	*
sonstige Ausstellungsorte	259	226	267	266	268	*
Ausstellungen pro Tag	77,4	90,8	76,9	58,9	65,7	31,7
durchschnittliche Ausstellungs- dauer in Tagen	83,8	100,1	78,2	64,1	69,7	35,9
Ausstellungstage pro Ausstellungsort (Auslastung)	428,1	466,8	355,5	256,5	266,5	167,5

1) Ausgewiesen sind nur die Ausstellungsorte, die der MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik bekannt sind.

2) Nicht enthalten sind Messen sowie Ausstellungen rein kommerzieller bzw. technischer Natur und Ausstellungen, für die dem Amt keine Daten zur Verfügung stehen.

3) Die Ausstellungen im Jahr 2001 wurden ohne Museen erhoben.

Quelle: Angaben der jeweiligen Institutionen und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

6.5: Museen und Besucher (Auswahl)

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Salzburg Museum	696.181	695.439	687.957	702.127	687.355	352.419
d a v o n						
Neue Residenz ¹⁾	86.805	91.595	83.737	85.104	70.835	*
Festungsmuseum	577.213	547.134	543.332	561.127	556.630	264.820
Spielzeugmuseum und Historische Musikinstrumente ²⁾	9.709	32.310	33.109	31.520	29.520	33.476
Volkskunde Museum	16.282	17.231	19.607	18.310	22.843	16.284
Domgrabungsmuseum	6.172	7.169	8.172	6.066	7.527	5.136
Mozarts Geburtshaus und Mozart-Wohnhaus	470.833	437.949	441.000	488.000	591.534	440.500
Haus der Natur³⁾	334.706	366.678	219.481	160.845	269.033	289.288
Hangar-7	220.000	189.000	185.000	185.000	200.000	*
Museum der Moderne Salzburg⁴⁾	131.511	128.698	117.649	108.447	105.643	*
d a v o n						
Mönchsberg	106.442	100.596	90.150	81.065	77.413	*
Rupertinum	25.069	28.102	27.499	27.382	28.230	36.500
Residenzgalerie Salzburg	54.045	45.914	44.156	53.686	54.686	56.058
Stiegl's Brauwelt	68.000	60.000	43.000	60.000	50.000	28.316
Dommuseum zu Salzburg	23.644	24.170	24.778	23.839	21.685	19.259
Salzburger Barockmuseum	24.251	19.024	18.808	20.452	20.628	16.811
Trachtenmuseum	-	-	-	485	907	972

1) Neue Residenz seit 1. Juni 2007.

2) Wegen Umbau von 10. Jänner bis 15. Oktober 2011 geschlossen.

3) Wegen Umbau von 25. August 2008 bis 26. Juni 2009 geschlossen.

4) Mit der Eröffnung des Museums der Moderne auf dem Mönchsberg im Oktober 2004 wurde auch die ehemalige Landessammlung Rupertinum in das gemeinsame „Museum der Moderne Salzburg“ integriert.

Quelle: Angaben der Museen.

6.6: Kinos – Gesamtübersicht

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Anzahl	4	4	4	4	4	4
Anzahl der Säle	17	17	18	18	18	18
Fassungsvermögen aller Säle	3.580	3.580	3.629	3.629	3.629	3.629

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

6.7: Sehenswürdigkeiten und Besucher (Auswahl)

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Festung Hohensalzburg – Besichtigungen ¹⁾	936.000	900.000	860.000	970.000	970.000	836.707
Schloss Hellbrunn und Wasserspiele	274.667	263.309	255.106	256.294	267.987	279.333
Zoo Salzburg	315.000	296.496	285.456	283.364	287.332	248.162
Residenz zu Salzburg	49.951	50.043	50.057	43.325	46.902	43.778
Johann-Michael-Haydn- Gedenkstätte	1.450	1.200	1.700	3.796	4.658	5.147
Mozart Ton- und Filmsammlung	1.533	1.310	911	613	1.385	967
Georg-Trakl-Forschungs- und Gedenkstätte	743	878	867	1.083	1.130	608

1) Ohne Festungsmuseum.

Quelle: Angaben der jeweiligen Institutionen.

6.8: Schulen

	Schuljahr					
	2011/2012	2010/2011	2009/2010	2008/2009	2007/2008	2001/2002
Volksschulen¹⁾ (ohne Vorschulklassen)	24	24	24	24	24	24
Klassen	259	267	261	253	226	218
Lehrkräfte	423,88	440,29	410,91	432	428	427
Schüler	5.127	5.356	5.337	5.298	5.183	4.992
Hauptschulen/ Neue Mittelschulen¹⁾	12	12	12	12	12	12
Klassen	101	115	115	115	119	126
Lehrkräfte	280,59	322,87	311,88	348	353	405
Schüler	2.245	2.539	*	*	2.718	2.890
Rudolf Steiner Schule (Waldorfschule)	1	1	1	1	1	1
Lehrkräfte	45	59	41	42	38	39
Schüler	315	326	335	330	351	338
Polytechnische Schule	1	1	1	1	1	*
Klassen	8	7	7	7	8	*
Lehrkräfte	21,86	20,52	19,57	24	25	*
Schüler	184	174	174	169	211	*
Sonderschulen¹⁾	8	8	8	8	8	7
Klassen	69	71	72	73	70	66
Lehrkräfte	156,11	159,26	*	189	188	210
Schüler	482	504	533	540	533	444
Berufsschulen	5	5	5	5	5	6
Klassen	285	285	286	*	258	183
Lehrkräfte	166	165	172	159	151	162
Schüler	4.777	4.740	4.740	4.750	4.570	4.683
Mittlere Schulen	9	9	9	9	9	9
<i>Klassen</i>	*	63	60	52	44	47
<i>Lehrkräfte</i>	*	312	283	356	309	328
<i>Schüler</i>	*	1.286	1.291	1.137	1.083	1.077
Allgemein bildende höhere Schulen	*	14	14	14	14	*
Klassen	*	345	339	*	325	*
Lehrkräfte	*	*	*	953	847	*
Schüler	*	8.493	8.496	8.437	8.489	*
Berufsbildende höhere Schulen	*	4	6	6	6	*
Klassen	*	172	156	*	152	*
Lehrkräfte	*	483	*	519	422	*
Schüler	*	3.893	3.813	3.898	3.838	*

1) Umstellung von Personen auf Dienstposten ab dem Schuljahr 2009/2010.
Für das Jahr 2008/2009 liegen keine Daten vor.

Quelle: Bezirksschulrat Salzburg, Landesschulrat für Salzburg, MA 2/02 – Schulen- und Kinderbetreuungseinrichtungen.

6.9: Akademien, Fachhochschulen und Universitäten

	Schul- bzw. Studienjahr					
	2011/2012	2010/2011	2009/2010	2008/2009	2007/2008	2001/2002
Pädagogische Hochschule Salzburg						
Lehrkräfte	1	1	1	1	1	1
Studenten	138	122	115	102	110	83
	925	763	555	624	531	833
Fachhochschule Salzburg¹⁾						
Studiengänge	15	15	16	15	9	5
Lehrkräfte	503	453	440	358	394	120
Studenten – Wintersemester	2.395	2.198	2.308	2.184	1.748	745
Paris Lodron Universität Salzburg						
Lehrkräfte	1	1	1	1	1	1
Studenten – Wintersemester	1.825	1.825	1.742	1.681	1.772	1.407
	16.482	16.039	16.393	14.134	15.124	11.004
Universität Mozarteum						
Lehrkräfte	1	1	1	1	1	1
Studenten – Wintersemester	477	490	461	458	441	461
	1.670	1.694	1.640	1.657	1.650	1.565
Paracelsus Medizinische Privatuniversität						
Lehrkräfte	1	1	1	1	1	*
Studenten – Wintersemester	498	497	394	308	371	*
	645	560	323	303	243	*

1) Die FH Salzburg übersiedelte im Sommer 2005 nach Salzburg-Urstein. Ab dem Studienjahr 2004/2005 ist auch der Studiengang „Soziale Arbeit“ (früher Akademie für Sozialarbeit für Berufstätige) berücksichtigt und ab dem Studienjahr 2005/2006 sind alle Studiengänge an den Standorten Campus Urstein und Kuchl ausgewiesen.

Quelle: Pädagogische Hochschule Salzburg, Akademie für Sozialarbeit für Berufstätige, Fachhochschule Salzburg, Paris Lodron Universität Salzburg, Universität Mozarteum und Paracelsus Medizinische Privatuniversität.

6.10: Musikum Salzburg

	Schuljahr					
	2011/2012	2010/2011	2009/2010	2008/2009	2007/2008	2001/2002
Lehrkräfte	118	128	124	119	126	116
Schüler	2.002	2.016	2.071	2.024	3.017	2.482
d a r u n t e r						
nach Unterrichtsfächer¹⁾						
Klavier	470	462	458	464	538	519
Blockflöte	191	205	212	206	230	270
Gitarre	312	313	314	323	375	347
Violine	150	145	153	148	160	148
Musiktheorie	132	104	123	111	117	115

1) Angeführt sind Unterrichtsfächer, die von mehr als 100 Schülern im letzten Schuljahr besucht wurden.

Quelle: Musikum Salzburg (früher Salzburger Musikschulwerk).

6.11: Salzburger Volkshochschule

	2011/2012	2010/2011	2009/2010	2008/2009	2007/2008	2001/2002
Kurse	1.475	1.188	1.249	1.239	1.100	1.523
Teilnehmer	15.198	11.856	12.249	12.062	11.654	14.925
d a v o n						
Sprachen						
Kurse	759	555	566	532	415	487
Teilnehmer	6.960	4.961	4.729	4.236	3.865	4.258
Kreativität und Gestalten						
Kurse	234	257	262	257	260	309
Teilnehmer	2.368	2.589	2.765	2.773	2.820	3.299
Gesundheit und Bewegung						
Kurse	314	228	216	219	230	283
Teilnehmer	4.452	3.056	2.995	3.098	3.274	3.362
Sonstige						
Kurse	168	148	205	231	195	444
Teilnehmer	1.418	1.250	1.750	1.955	1.695	4.006
Vortragsreihen und sonstige Veranstaltungen						
	40	32	27	26	74	49

Quelle: Salzburger Volkshochschule.

6.12: Berufsförderungsinstitut der Kammer für Arbeiter und Angestellte

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Kurse	1520	781	706	641	756	634
Teilnehmer	12.579	7.979	8.286	7.122	8.898	6.593
d a v o n						
EDV und Informations- Technologie						
Kurse	226	98	76	100	133	225
Teilnehmer	580	482	432	528	1.144	1.774
Betriebswirtschaft						
Kurse	81	85	98	110	95	31
Teilnehmer	773	861	954	1.076	976	431
Sprachen						
Kurse	209	84	93	78	57	87
Teilnehmer	1095	512	595	595	439	827
Sonstige						
Kurse	1.004	514	439	353	300	291
Teilnehmer	10.131	6.124	6.641	4.923	3.728	3.561

Quelle: Berufsförderungsinstitut der Kammer für Arbeiter und Angestellte und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

6.13: Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer

	2010/2011	2010	2009	2008	2007	2001
Kurse und Seminare¹⁾	2.075	2.079	2.025	1.927	1.963	1.929
Teilnehmer	26.486	25.672	24.937	22.358	24.553	25.619
d a v o n						
Sprachen						
Kurse	314	310	311	363	325	192
Teilnehmer	3.144	3.209	3.267	3.764	3.505	2.633
Management/ Unternehmungsführung						
Kurse	74	74	58	64	64	69
Teilnehmer	1.560	1.472	1.300	970	2.274	1.128
EDV						
Kurse	313	293	259	234	259	675
Teilnehmer	2.421	2.026	1.745	1.595	1.826	7.350
Betriebswirtschaft						
Kurse	221	246	243	225	255	226
Teilnehmer	3.946	4.261	3.609	3.609	3.875	4.091
Sonstige						
Kurse	1.153	1.156	1.154	1.041	1.060	767
Teilnehmer	15.415	14.704	15.014	12.240	13.073	10.417

1) Ab 2011 Auswertung nach Schulungsjahr (1.9. – 31.8. des darauf folgenden Jahres) und nicht mehr nach Kalenderjahr.

Quelle: Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer.

6.14: Bildungshaus Salzburg – St. Virgil

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Veranstaltungen	1.063	1.207	1.202	1.131	1.274	1.328
Teilnehmer	35.837	34.280	38.685	37.328	42.560	47.029
Eigene und paktierte Veranstaltungen	333	344	370	397	409	479
Teilnehmer	11.394	11.069	14.236	15.629	18.717	23.227
d a r u n t e r						
Lebensbegleitung						
Veranstaltungen	143	155	192	139	147	228
Teilnehmer	3.301	3.013	4.768	3.063	3.030	4.910
Orientierungswissen (Weltanschauung, Religion)						
Veranstaltungen	64	76	60	73	68	95
Teilnehmer	1.587	2.735	2.726	3.543	2.536	2.600
Kunst, Kultur, Kreativität, Freizeit, musische Bildung						
Veranstaltungen	54	46	67	88	87	69
Teilnehmer	4.648	3.780	4.875	6.638	10.269	13.612

Quelle: Bildungshaus Salzburg – St. Virgil.

6.15: Salzburger Bildungswerk

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Veranstaltungen	266	336	295	352	229	131
Teilnehmer	9.230	9.099	10.728	11.356	14.036	11.001
d a v o n						
Sozialer Bereich (Politische Bildung, Gesellschaft, Familie und Erziehung, Erwachsenenbildung, Wirtschaft)						
Veranstaltungen	154	202	190	200	120	76
Teilnehmer	4.822	5.258	5.244	6.150	8.697	1.996
Musisch-kultureller Bereich						
Veranstaltungen	63	76	69	25	45	54
Teilnehmer	3.401	2.863	4.954	3.617	4.110	8.776
Gesundheit, Umwelt						
Veranstaltungen	49	58	36	127	64	1
Teilnehmer	1.007	978	530	1.589	1.229	229

Quelle: Salzburger Bildungswerk.

6.16: Ländliches Fortbildungsinstitut Salzburg der Landwirtschaftskammer

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Kurse und Seminare Veranstaltungen	488	471	417	305	423	413
Teilnehmer	12.739	11.960	10.723	13.133	12.396	9.323
davon						
Unternehmensführung und berufsbildende Kurse in der Landwirtschaft						
Kurse	77	35	51	60	72	54
Teilnehmer	2.319	1.330	1.409	4.838	5.806	1.024
Berufsbezogene Seminare und Veranstaltungen in der Landwirtschaft						
Kurse	168	125	82	82	210	79
Teilnehmer	4.738	4.419	3.949	2.922	3.916	1.587
Fachveranstaltungen BIO Landbau, Landtechnik						
Kurse	20	19	17	26	20	33
Teilnehmer	431	465	439	947	747	1.046
Allgemeine Veranstaltungen						
Kurse	179	212	232	197	72	67
Teilnehmer	3.534	3.237	4.136	4.132	1.063	1.214
EDV						
Kurse	28	35	19	26	40	105
Teilnehmer	204	217	113	143	292	929
Sonstige Veranstaltungen						
Kurse	16	45	16	11	9	75
Teilnehmer	1.513	2.292	677	151	572	3.523

Quelle: Ländliches Fortbildungsinstitut Salzburg der Landwirtschaftskammer.

6.17: Katholisches Bildungswerk Salzburg

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Veranstaltungen	1.070	1.095	1.204	1.208	1.250	1.041
Teilnehmer	27.531	28.870	30.842	32.026	31.453	36.956
davon						
Religion, Spiritualität, Theologie, Kirche						
Veranstaltungen	397	428	442	366	327	327
Teilnehmer	7.713	9.075	7.585	5.351	4.947	5.106
Ehe, Familie, Schule, Pädagogik, Psychologie						
Veranstaltungen	300	290	329	329	390	257
Teilnehmer	9.016	8.464	9.079	5.108	4.610	10.500
Kommunikation, Medien						
Veranstaltungen	51	70	118	143	205	184
Teilnehmer	1.564	1.826	2.384	7.168	8.877	4.225
Geschichte, Recht, Politik, Gesellschaft, Beruf, Arbeitswelt, Wirtschaft						
Veranstaltungen	21	20	27	39	34	48
Teilnehmer	649	779	669	1.445	975	2.192
Technik, Naturwissenschaft, Ökologie, Medizin, Gesundheit, Sport						
Veranstaltungen	112	68	63	114	114	29
Teilnehmer	1.592	931	994	1.936	2.001	565
Musisch-Kulturelles (inkl. prakt. Kurse, Hobby, Geselligkeit), Heimat, Völker- und Länderkunde						
Veranstaltungen	189	219	202	217	180	161
Teilnehmer	6.997	7.795	10.131	11.018	10.043	13.437
Sonstiges (Mitarbeiterbildung)						
Veranstaltungen	-	-	-	-	-	35
Teilnehmer	-	-	-	-	-	931

Quelle: Katholisches Bildungswerk Salzburg.

6.18: Bibliotheken

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Bibliotheken	11	14	14	14	14	14
Medienbestand	3.242.153	3.249.755	3.189.822	3.127.651	3.199.749	2.823.911
Benutzer (Leser, Hörer usw.)	696.258	710.087	701.599	684.521	690.868	465.182
Entleihungen außer Haus	1.660.851	1.558.343	1.424.825	1.193.041	2.122.625	987.776
d a r u n t e r ¹⁾						
Stadt:Bibliothek						
Medienbestand	169.687	164.882	157.985	145.826	145.100	121.397
Benutzer (Leser, Hörer usw.)	20.332	20.397	22.004	17.839	19.928	23.510
Entleihungen außer Haus	1.154.744	1.040.843	1.034.982	771.049	863.199	799.395
d a v o n						
Bücherbus						
Medienbestand	8.201	9.463	9.185	9.432	8.986	6.110
Benutzer (Leser, Hörer usw.)	731	679	725	589	656	1.001
Entleihungen außer Haus	62.585	59.084	57.065	57.477	56.596	25.730
Universitätsbibliothek inkl. Fakultäts- und Fachbereichsbibliotheken						
Medienbestand	2.375.304	2.380.122	2.352.961	2.316.628	2.278.100	2.060.973
Benutzer (Leser, Hörer usw.) ²⁾	659.492	673.320	659.745	646.231	632.634	432.743
Entleihungen außer Haus	342.564	363.153	345.706	344.420	324.066	155.983
Universitätsbibliothek Mozarteum inkl. Institutsbibliotheken						
Medienbestand	261.222	257.754	257.896	252.228	232.000	221.000
Benutzer (Leser, Hörer usw.)	2.399	2.323	7.000	7.900	6.100	*
Entleihungen außer Haus	63.585	61.143	38.500	41.400	36.500	3.600
Salzburg Museum Alpenstraße 75						
Medienbestand	182.803	179.568	177.163	173.296	169.811	120.000
Benutzer (Leser, Hörer, usw.)	816	1.133	825	937	907	693
Entleihungen außer Haus	-	1.142	855	1.214	1.211	259
Landesarchiv Michael-Pacher-Straße 40						
Medienbestand	109.500	109.000	106.500	105.000	103.000	93.000
Benutzer (Leser, Hörer, usw.)	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.700
Entleihungen außer Haus	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
Bibliotheca Mozartiana Schwarzstraße 26						
Medienbestand	57.000	55.100	50.000	50.000	40.000	128.000
Benutzer (Leser, Hörer usw.)	160	160	200	400	190	300
Entleihungen außer Haus	-	-	-	130	450	300

1) Ausgewiesen sind die Bibliotheken mit dem größten Medienbestand.

2) Gezählt durch ein Zählwerk am Eingang.

Quelle: Angaben der jeweiligen Bibliotheken.

6.19: Sportstätten

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Turn- und Sporthallenanlagen (inkl. Schulsportanlagen)	53	53	53	53	53	57
Gesamtfläche in m ²	22.800	22.800	22.800	22.800	20.665	22.222
Fußballplätze (ohne Schulsportanlagen)	34	34	34	36	35	40
d a v o n						
mit Leichtathletikanlagen	2	2	2	2	2	3
Arealfäche in m ²	396.000	396.000	375.000	390.000	365.500	437.925
Tennisanlagen	17	19	20	21	21	21
Plätze im Freien	52	57	60	62	64	72
Hallenplätze	18	18	18	18	18	18
Bäder	4	4	4	4	4	5
d a r u n t e r						
Freibäder	3	3	3	3	3	5
Gesamtfläche in m ²	76.523	76.523	76.523	76.523	76.523	*
Wasserfläche in m ²	5.265	5.265	5.265	5.265	5.265	5.265
Hallenbäder	1	1	1	1	1	1
Badesee Lieferung						
Gesamtfläche in m ²	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000	*
Wasserfläche in m ²	22.600	22.600	22.600	22.600	22.600	22.600
Stockbahnen	11	11	11	11	11	11
Fitnesscenters	15	15	15	15	13	12
Squashanlagen	1	2	2	2	2	3
Eisarena	1	1	1	1	1	1
Minigolf	3	4	3	4	3	4
Trabrennbahn	0	0	-	1	1	1
Sportschießplätze	7	7	7	7	7	7
Bowlingbahnen	2	2	2	2	2	1
Indoor Kart Arena	1	1	1	1	1	1

Quelle: MA 2/00 – Sportreferat und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

6.20: Sportverbände (ASKÖ, ASVÖ, UNION)

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Mitglieder¹⁾	70.930	68.255	65.092	64.530	62.906	53.015
d a v o n						
männlich	*	37.523	35.662	35.492	34.480	31.577
weiblich	*	30.732	29.430	29.038	28.426	21.438
nach ausgewählten Sportarten						
Eisschießen	2.468	2.413	1.172	1.230	1.220	1.385
Fußball	9.471	9.286	8.499	8.502	8.272	8.754
Judo	1.886	1.857	1.938	1.948	1.876	1.511
Gymnastik	1.724	1.697	1.755	1.726	1.350	828
Karate	1.575	1.552	1.292	1.301	1.253	1.042
Leichtathletik	1.178	1.138	968	993	957	789
Schilaf	5.207	5.230	6.354	6.354	6.434	4.865
Tennis	3.461	3.424	2.854	2.774	2.748	2.600
Basketball	992	919	1.050	1.037	1.014	941
Turnen	10.216	9.625	10.521	10.407	10.204	8.754

1) Bis 2010 wurden nur aktive Mitglieder ausgewiesen, ab 2011 die Gesamtanzahl der Mitglieder.

Quelle: Landesleitung ASKÖ, ASVÖ, UNION.

6.21: Sporthalle Alpenstraße

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Belegte Tage	251	247	263	263	267	279
Sportveranstaltungen						
Anzahl	75	61	61	64	72	69
Besucher	27.283	25.026	24.304	32.054	34.562	22.434
Breitensport: Gymnastik, Turnen						
Sportler	3.122	2.993	3.079	3.962	5.198	8.961
Nichtsportliche Veranstaltungen						
Anzahl	4	10	6	6	7	16
Besucher	3.190	9.760	5.820	4.545	4.550	23.200
Schulstunden (Turnstunden)	1.051	564	424	957	811	
Anzahl der Schüler	7.478	5.044	3.892	9.957	8.039	
Schulveranstaltungen						
Anzahl	4	4	7	3	7	*
Besucher (inkl. Lehrer und Schüler)	680	540	920	240	780	*

Quelle: Sporthalle Alpenstraße und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

Kapitel 7

Sozial- und Gesundheitswesen

7.1: Wohlfahrtsbudget

Angaben in 1.000 Euro	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Ordentlicher Haushalt						
Einnahmen insgesamt	32.722	33.668	30.884	30.020	28.446	21.336
Sozialamt (Verwaltung)	868	818	771	717	676	573
Jugendamt (Verwaltung)	41	30	25	33	30	30
Allgemeine Wohlfahrt	112	104	155	108	125	80
Freie Wohlfahrt	622	1.038	133	130	155	679
Jugendwohlfahrt	1.280	1.055	517	499	287	321
Vorschulische Erziehung	5.952	6.592	5.673	5.661	5.211	4.166
Seniorenbetreuung	23.847	24.031	23.610	22.873	21.963	15.486
Einnahmen pro Einwohner in Euro	219	226	207	201	189	147
Ausgaben insgesamt	106.437	103.102	104.326	102.552	100.938	83.321
Sozialamt (Verwaltung)	3.444	3.391	3.415	3.502	3.016	2.430
Jugendamt (Verwaltung)	2.870	2.682	2.813	2.609	2.347	1.933
Allgemeine Wohlfahrt	31.930	32.249	33.393	33.455	34.766	26.180
Freie Wohlfahrt	3.825	3.880	2.939	3.122	2.888	3.085
Jugendwohlfahrt	10.501	10.002	8.406	7.495	7.801	7.794
Vorschulische Erziehung	23.899	23.036	24.451	23.343	22.201	17.913
Seniorenbetreuung	29.576	27.504	28.910	29.026	27.919	23.899
Wohnungsamt ¹⁾	391	357	-	-	-	-
Ausgaben pro Einwohner in Euro	713	693	709	688	671	575
Außerordentlicher Haushalt						
Einnahmen insgesamt	1.328	4.711	2.169	3.970	5.300	5.813
Ausgaben insgesamt	581	4.387	1.236	4.240	4.592	4.801

1) Ab dem Jahr 2010 ist die MA 3/03 – Wohnungsamt der Abt. 3 – Soziales zugehörig.

Quelle: MA 4 – Finanzen/Rechnungsabschluss.

7.2: Sozialhilfe – Unterstützte Personen

	2009	2008	2007	2006	2005	1999
Offene Sozialhilfe und § 19						
Unterstützte Personen	7.245	6.928	6.932	7.195	6.953	5.653
d a v o n						
Alleinunterstützte	2.815	2.751	2.823	2.967	3.022	2.619
Hauptunterstützte	1.377	1.314	1.291	1.342	1.273	1.044
Mitunterstützte	3.053	2.863	2.818	2.886	2.658	1.990
Hilfeempfänger	4.192	4.065	4.114	4.309	4.295	3.663
d a v o n						
männlich	2.116	2.022	2.047	2.096	2.061	1.729
weiblich	1.952	1.875	1.868	1.949	1.902	1.593
d a v o n						
Österreicher	3.259	3.160	3.229	3.368	3.378	3.151
Fremde	807	738	686	678	586	166
d a v o n						
bis 19 Jahre	108	98	93	105	115	61
20 bis 59 Jahre	3.304	3.157	3.204	3.305	3.250	2.744
60 Jahre und älter	656	643	618	635	599	535
d a v o n						
Beschäftigte	681	737	694	666	617	565
Pensionisten, Rentner	719	733	748	751	792	730
Bezieher sonstige						
Versicherungsleistungen	1.206	1.064	1.093	1.209	1.171	896
Sonstige	418	366	363	401	355	68
Neuzugänge	726	626	615	723	811	534
d a v o n						
bis 19 Jahre	97	88	69	76	93	60
20 bis 59 Jahre	591	494	511	605	674	443
60 Jahre und älter	38	44	35	42	44	31
Anstalten und Heime						
Unterstützte Personen	1.114	1.166	1.110	1.105	1.051	1.281
d a v o n						
männlich	258	270	269	244	236	313
weiblich	856	896	841	861	815	968
d a v o n						
Österreicher	1.081	1.133	1.089	1.085	1.033	1.242
Fremde	25	24	18	19	18	28
d a v o n						
bis 19 Jahre	-	1	1	-	-	5
20 bis 59 Jahre	54	60	61	58	63	199
60 Jahre und älter	1.060	1.105	1.048	1.047	988	1.077
d a v o n						
Beschäftigte	2	1	1	2	2	3
Pensionisten, Rentner	219	227	961	971	929	235
Bezieher sonstiger						
Versicherungsleistungen	2	2	1	1	4	3
Sonstige	35	34	30	32	28	37
Neuzugänge	230	264	221	230	197	225
d a v o n						
bis 19 Jahre	1	1	1	-	-	2
20 bis 59 Jahre	8	8	8	8	8	12
60 Jahre und älter	221	255	212	222	189	211

Wegen Umstellung auf bedarfsorientierte Mindestsicherung liegen für 2010 und 2011 keine vergleichbaren Zahlen vor.

Quelle: MA 3 – Soziales.

7.3: Bedarfsorientierte Mindestsicherung und „geschlossene Sozialhilfe“

Angaben in 1.000 Euro	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Ausgaben insgesamt (Pflicht)	43.769	45.726	45.069	*	*	*
d a v o n						
Lebensunterhalt + Wohnbedarf	14.498	15.376	16.026	*	*	*
Krankenhilfe	1.298	2.376	2.347	*	*	*
Unterstützung stationär Betreuter Personen (GSH)	25.654	25.661	24.731	*	*	*
Sonderbedarfe	728	252	16	*	*	*
Bestattungskosten	18	15	16	*	*	*
Übrige Maßnahmen	1.267	1.525	972	*	*	*
Kostenersätze	17.492	16.359	15.496	*	*	*
Hilfe in bes. Lebenslagen (§ 19)	305	522	960	*	*	*

Ein Vergleich zu den Vorjahren ist nicht möglich, aufgrund der Einführung der Bedarfsorientierten Mindestsicherung.

Quelle: MA 3 – Soziales und Amt der Salzburger Landesregierung.

7.4: Behindertenhilfe – Personen und Aufwand

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Hilfeempfänger insgesamt	1.105	1.141	1.099	*	*	*
d a v o n						
männlich	617	646	643	*	*	*
weiblich	488	495	456	*	*	*
d a v o n						
bis 19 Jahre	241	238	249	*	*	*
20 bis 59 Jahre	751	798	738	*	*	*
60 Jahre und älter	113	105	112	*	*	*
Ausgaben insgesamt in 1.000 Euro	22.052	20.673	19.703	*	*	*
d a v o n						
Heilbehandlung § 6	782	888	774	*	*	*
Hilfsmittel § 7	51	115	67	*	*	*
Erziehung und Schulbildung § 8	1.359	1.520	1.502	*	*	*
Berufliche Eingliederung § 9	1.679	1.442	1.265	*	*	*
Soziale Eingliederung § 10	6.647	5.594	5.596	*	*	*
Soziale Betreuung § 10a	8.945	8.427	8.374	*	*	*
Geschützte Arbeit § 11	2.542	2.670	2.118	*	*	*
Übrige Maßnahmen	47	17	7			
Ausgaben pro Einwohner in Euro	148	139	132	*	*	*
Einnahmen insgesamt in 1.000 Euro	2.729	2.640	2.655			
Einnahmen pro Einwohner in Euro	18	18	18	*	*	*

Aufgrund verschiedener Umstellungen kein Vergleich mit Zahlen vor 2009 möglich.

Quelle: MA 3 – Soziales.

7.5: Jugendwohlfahrt – Erziehungshilfen und Aufwand, Rechtsvertretung

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Erziehungshilfen (Fälle) ¹⁾						
d a r u n t e r						
Unterbringung bei Pflegefamilien	84	74	74	80	88	134
Unterbringung in Heimen	379	347	286	287	293	337
Ambulante Betreuung	617	562	439	444	439	408
Ausgaben insgesamt in 1.000 Euro	12.774	12.452	11.650	11.395	10.628	14.284
d a r u n t e r						
Pflegekinder	459	421	385	498	459	767
Unterbringung in Heimen	11.141	10.750	9.297	9.109	8.450	10.734
Ambulante Betreuung	1.174	1.281	1.967	1.788	1.719	2.544
Ausgaben pro Einwohner in Euro	86	84	78	76	71	99
Rechtsvertretung						
vertretene Minderjährige	2.951	2.856	2.698	2.775	2.434	1.770
d a v o n						
Vormundschaften nach ABGB	172	169	67	166	148	155
Sachwalterschaften nach ABGB	1.063	1.037	997	1.022	804	498
Sachwalterschaften nach UVG	1.518	1.507	1.459	1.424	1.367	1.044
eingebrachter Unterhalt in 1.000 Euro	2.885	2.616	2.420	2.441	2.207	1.853

1) Ab dem Jahr 2005 sind nur mehr Fall- und keine Personenzahlen verfügbar.

Quelle: MA 3/02 – Stadtjugendamt.

7.6: Jugendwohlfahrt – Sonstige Einrichtungen

Stand: Jahresende	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Schülerheime						
Anzahl	2	2	2	3	3	7
Angebot an Plätzen	59	59	82	99	278	239
Heimbewohner	46	59	81	95	244	177
Lehrlingsheime						
Anzahl	3	3	3	4	4	5
Angebot an Plätzen	195	195	195	210	210	478
Heimbewohner	156	140	161	156	154	405
Studentenheime						
Anzahl	24	24	22	23	22	23
Angebot an Plätzen	2.587	2.598	2.510	2.714	2.317	2.041
Heimbewohner	2.515	2.563	2.125	2.531	2.180	1.916
Sonstige Jugendeinrichtungen (JWG)						
Anzahl	16	14	12	12	12	11
Angebot an Plätzen	125	109	100	100	97	87
Heimbewohner	*	*	92	93	90	82

Vergleichbare Zahlen lagen bei Redaktionsschluss aufgrund verschiedener Umstellungen nicht vor.

Quelle: Heimbetreiber und MA 3/02 – Jugendamt.

7.7: Kindertageseinrichtungen

Stand: Oktober	2011	2010	2009	2008	2007	2001
KRABELSTUBEN						
Anzahl	*	33	29	28	27	26
darunter städtische Einrichtungen	*	-	-	-	-	1
Angebot an Plätzen						
Anzahl	*	558	512	492	467	420
darunter in städtischen Einrichtungen	*	-	-	-	-	12
eingeschriebene Kinder						
Anzahl	*	576	536	530	501	446
darunter in städtischen Einrichtungen	*	-	-	-	-	12
KINDERGÄRTEN						
Anzahl	*	59	65	64	62	61
darunter städtische Einrichtungen	*	32	33	33	31	31
Angebot an Plätzen						
Anzahl	*	3.428	3.435	3.482	3.414	3.552
darunter in städtischen Einrichtungen	*	2.251	2.172	2.172	2.073	2.150
eingeschriebene Kinder						
Anzahl	*	3.175	3.355	3.273	3.261	3.225
darunter in städtischen Einrichtungen	*	2.071	2.190	2.044	1.973	1.952
HORTE						
Anzahl	*	19	19	20	21	14
darunter städtische Einrichtungen	*	16	16	16	16	11
Angebot an Plätzen						
Anzahl	*	1.075	1.134	1.142	1.213	1.097
darunter in städtischen Einrichtungen	*	811	870	869	927	887
eingeschriebene Kinder						
Anzahl	*	1.003	1.058	1.070	1.123	1.055
darunter in städtischen Einrichtungen	*	739	795	810	848	866
ALTERSGEMISCHTE KINDERGRUPPEN						
Anzahl	*	22	22	21	21	19
darunter städtische Einrichtungen	*	-	-	-	-	-
Angebot an Plätzen						
Anzahl	*	715	712	625	646	467
darunter in städtischen Einrichtungen	*	-	-	-	-	-
eingeschriebene Kinder						
Anzahl	*	657	644	612	658	524
darunter in städtischen Einrichtungen	*	-	-	-	-	-
NACHMITTAGSBETREUUNG AN PFLICHTSCHULEN						
Anzahl der Schulen		28	27	26	23	-
Anzahl der Schüler insgesamt		5.831	5.652	5.172	4.467	-
darunter eingeschriebene Kinder		1.584	1.371	1.269	1.119	-

Vergleichbare Zahlen lagen bei Redaktionsschluss aufgrund verschiedener Umstellungen noch nicht vor.

Quelle: Einrichtungsbetreiber, MA 2/02 - Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen.

7.8: Seniorenheime

Stand: Jahresende	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Anzahl der Heime	13	13	13	13	13	13
darunter städtisch	5	5	5	5	5	5
Anzahl der Wohneinheiten	*	1.278	1.284	1.286	1.289	1.321
darunter städtisch	*	768	770	776	778	803
davon Einbettzimmer	*	1.047	1.047	1.048	1.052	1.106
darunter städtisch	*	622	617	621	622	650
Anzahl der Plätze	1.607	1.567	1.572	1.576	1.579	1.583
darunter städtisch	971	971	976	986	990	981
davon auf Pflegestationen	*	*	250	255	256	406
darunter städtisch	*	*	227	232	232	218
Heimbewohner	1.412	1.388	1.446	1.449	1.446	1.510
darunter städtisch	802	810	873	888	894	925
davon mit Pflegeleistungen allgemein	*	1.278	1.344	1.337	1.342	1.173
darunter städtisch	*	778	845	851	854	727
davon auf Pflegestationen	*	216	246	241	243	394
darunter städtisch	*	199	227	224	226	214

Vergleichbare Zahlen lagen bei Redaktionsschluss aufgrund verschiedener Umstellungen noch nicht vor.

Quelle: Heimbetreiber und MA 4 – Seniorenheime.

7.9: Soziale Dienste – Seniorenbetreuung

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Hauskrankenpflege						
Vereine	11	9	8	9	9	9
Beschäftigte	*	*	164	156	163	242
Betreuungsstunden	*	*	116.876	116.313	118.696	176.098
durchschnittlich betreute Personen	730	929	743	810	842	1.521
Weiterführung des Haushaltes						
Vereine	8	7	7	6	7	8
Beschäftigte	*	*	190	153	173	238
Betreuungsstunden	*	*	158.003	128.672	152.264	220.075
durchschnittlich betreute Personen	1.013	1.163	1.032	888	968	1.107
Essen auf Rädern						
Portionen ¹⁾	19.747	21.197	21.578	22.422	25.960	76.404
Tiefkühlwochenpakete						
Portionen ¹⁾	11.872	12.961	13.650	13.811	13.041	22.876
Seniorenmittagstisch						
Gutscheine	17.690	20.560	20.650	21.770	22.230	35.179
Seniorenerholungsaktion						
Turnusse	1	1	1	1	1	4
Teilnehmer	27	31	45	56	46	140
Seniorenveranstaltungen						
Teilnehmer	14	18	23	14	23	45
	2.015	2030	1.918	1.946	1.918	2.024

1) gestützte Portionen

Vergleichbare Zahlen lagen bei Redaktionsschluss aufgrund verschiedener Umstellungen nicht vor.

Quelle: Soziale Vereine und MA 3 – Soziales.

7.10: Ärzte und Apotheken

Stand: Jahresende	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Ärzte für Allgemeinmedizin						
Niedergelassene	188	188	182	174	168	169
Fachärzte						
Niedergelassene	395	401	388	385	381	455
d a r u n t e r						
Ausgewählte Fachärzte						
Augenheilkunde	27	27	24	22	22	19
Einwohner pro Arzt	5.533	5.510	6.211	6.778	6.835	7.626
Gynäkologie	38	38	36	39	37	39
Frauen ab 15 Jahren pro Arzt	1.828	1.820	1.924	1.775	1.894	1.737
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	14	15	15	14	14	13
Einwohner pro Arzt	10.670	9.918	9.938	10.651	10.741	11.147
Kinderheilkunde	15	15	17	16	16	18
Einwohner unter 15 Jahre pro Arzt	1.290	1.297	1.152	1.233	1.240	1.100
Orthopädie	28	29	27	28	29	19
Einwohner pro Arzt	5.335	5.130	5.521	5.325	5.185	9.410
Zahnheilkunde (inkl. Dentisten)	139	124	130	130	131	109
Einwohner pro Arzt	1.075	1.200	1.147	1.147	1.148	1.330
Apotheken	29	29	29	28	26	28

Quelle: Ärztekammer, Zahnärztekammer und Apothekerkammer.

7.11: Krankenanstalten

Stand: Jahresende	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Anzahl	7	7	7	7	7	7
Anzahl der Pflegebetten	2.254	2.257	2.285	2.290	2.297	2.387
Ärztliches Personal	925	905	879	865	777	647
d a r u n t e r Turnusärzte	145	141	145	141	138	211
Diplompflegepersonal	2.145	2.113	2.217	2.173	1.945	1.808
Pflegehelfer	407	400	541	525	486	456
Krankenpflegeschüler	435	409	299	336	354	347

Quelle: Verwaltung der Krankenanstalten.

7.12: Rotes Kreuz

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Ambulanzfahrten in Tageskliniken und -zentren	2.885	2.902	2.876	2.862	2.854	12.943
Kranken- und Rettungstransporte	90.811	92.215	96.136	95.549	93.448	64.196
d a r u n t e r mit Notarztwagen	2.060	2.048	1.511	1.708	779 ¹⁾	2.632
Hubschraubereinsatz	927	859	880	933	943	915
Behindertentransporte	4.253	4.596	4.691	4.682	5.142	13.132
Anforderungen Seniorenrufhilfe	1.224	1.142	1.361	1.201	1.137	870

1) Nur Nacheinsätze.

Quelle: Rotes Kreuz Salzburg.

7.13: Schulgesundheitsdienst

	Schuljahr					
	2010/2011	2009/2010	2008/2009	2007/2008	2006/2007	2000/2001
Untersuchungen in Pflichtschulen	3.131	3.078	3.100	3.057	3.233	6.003
Erstuntersuchungen (1. Klasse Volksschule)	1.377	1.376	1.318	1.433	1.433	1.724
Wiederholungsuntersuchungen	1.754	1.702	1.782	1.624	1.800	4.260
zur weiteren ärztlichen Abklärung verwiesen	762	915	887	692	866	1.377
Impfungen¹⁾	910	2.442	3.569	4.216	4.723	7.179

1) Schwankungen aufgrund wechselnder Impfpläne.

Quelle: Land Salzburg – schulärztlicher Dienst, MA 1/04 – Gesundheitsamt.

7.14: Bestattungsdienst

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
auf städtischen Friedhöfen						
Erdbestattungen	332	361	395	418	457	542
d a v o n						
Städtische Bestattung	100	132	141	154	163	177
andere Bestattungsanstalten	232	229	254	264	294	365
Einäscherungen	3.218	3.095	3.330	3.123	3.417	2.961
d a v o n						
Städtische Bestattung	372	370	413	435	374	402
andere Bestattungsanstalten	2.846	2.725	2.917	2.688	3.043	2.559
durch die städtische Bestattung durchgeführte						
Erdbestattungen	78	104	114	129	144	144
Einäscherungen	463	463	501	511	496	493
Überführungen	94	127	148	152	174	157
Armenbestattungen	38	45	40	38	35	35
Enterdigungen	3	4	-	6	-	2
Beilegungen	-	1	-	1	2	3

Quelle: MA 7/01 – Städtische Betriebe und MA 7/02 – Gartenamt und Friedhofsverwaltung.

Kapitel 8

Verkehr und Tourismus

8.1: Beherbergungsbetriebe – Gesamtübersicht

Stichtag: 31. 8.	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Gewerbliche Beherbergungsbetriebe						
Anzahl	124	125	126	127	128	144
%-Veränderung zum Vorjahr	-0,8	-0,8	-0,8	-0,8	-4,5	+1,4
Betten	11.113	10.818	10.706	10.313	9.698	9.830
%-Veränderung zum Vorjahr	+2,7	+1,0	+3,8	+6,3	-2,3	+0,1
Privatzimmervermieter und sonstige Unterkünfte						
Anzahl	74	78	74	69	65	74
%-Veränderung zum Vorjahr	-5,1	+5,4	+7,2	+6,2	-	-1,3
Betten	1.430	1.454	1.272	1.343	1.385	1.246
%-Veränderung zum Vorjahr	-1,7	+14,3	-5,3	-3,0	-4,4	-6,9
Jugendherbergen						
Anzahl	4	5	5	6	5	5
%-Veränderung zum Vorjahr	-20,0	-	-16,7	+20,0	-	-
Betten	701	813	831	833	782	673
%-Veränderung zum Vorjahr	-13,8	-2,2	-0,2	+6,5	+0,5	-0,6
Campingplätze						
Anzahl	3	3	4	4	4	4
%-Veränderung zum Vorjahr	-	-25,0	-	-	-	-
Maximale Personenanzahl	980	840	1.160	1.440	1.164	884
%-Veränderung zum Vorjahr	+16,7	27,6	-19,4	+23,7	-	-

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

8.2: Ankünfte und Übernachtungen – Gesamtübersicht

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Ankünfte	1.272.880	1.215.097	1.131.114	1.148.626	1.173.137	908.077
<i>%-Veränderung zum Vorjahr</i>	+4,8	+7,4	-1,5	-2,1	-2,0	+1,4
d a r u n t e r						
Ankünfte in gewerbl. Betrieben	1.128.372	1.063.877	974.708	985.471	1.011.362	776.620
<i>%-Veränderung zum Vorjahr</i>	+6,1	+9,1	-1,1	-2,6	-1,8	-0,5
Ankünfte von Inländern	370.557	379.846	341.071	326.291	322.621	239.184
<i>%-Veränderung zum Vorjahr</i>	-2,4	+11,4	+4,5	+1,1	-0,1	+4,6
Ankünfte von Ausländern	902.323	835.251	790.043	822.335	850.516	668.893
<i>%-Veränderung zum Vorjahr</i>	+8,0	+5,7	-3,9	-3,3	-2,7	+0,4
Übernachtungen	2.293.208	2.193.020	2.060.192	2.106.472	2.152.945	1.683.463
<i>%-Veränderung zum Vorjahr</i>	+4,6	+6,4	-2,2	-2,2	-3,5	+2,2
d a r u n t e r						
Übernachtungen in gewerblichen Betrieben	2.006.953	1.892.514	1.760.604	1.778.256	1.825.175	1.427.478
<i>%-Veränderung zum Vorjahr</i>	+6,0	+7,5	-1,0	-2,6	-3,9	+0,1
Übernachtungen von Inländern	628.229	641.707	576.615	555.563	549.908	427.910
<i>%-Veränderung zum Vorjahr</i>	-2,1	+11,3	+3,8	+1,0	-1,3	+4,8
Übernachtungen von Ausländern	1.664.979	1.551.313	1.483.577	1.550.909	1.603.037	1.255.553
<i>%-Veränderung zum Vorjahr</i>	+7,3	+4,6	-4,3	-3,3	-4,3	+1,4
durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,9
d a v o n						
in gewerblichen Beherbergungsbetrieben	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
Bettenauslastung in gewerbl. Beherbergungsbetrieben in %	51,3	49,5	46,5	49,1	53,5	43,7

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

8.3: Gewerbliche Beherbergungsbetriebe nach Ausstattungsmerkmalen

Stichtag: 31. 8.	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Betriebe	124	125	126	127	128	144
d a r u n t e r						
Sauna im Haus	25	26	26	27	25	27
Solarium	11	12	13	15	17	*
Swimmingpool	8	8	10	9	8	10
Hallenbad	5	5	3	3	6	7
Tennis- oder Squashplatz	2	1	1	2	2	4
Gemeinschaftsraum mit TV	30	35	32	35	35	48
Aufenthaltsraum bzw. Speiseraum für Nichtraucher	*	*	6	81	75	50
Veranstaltungsräume	51	52	56	56	63	69
Maximales Personenfassungsvermögen in Veranstaltungsräumen	7.633	7.866	8.212	7.841	8.534	10.170
Anzahl der Gästeparkplätze	2.149	2.584	2.561	2.436	2.427	2.879
Anzahl der Beschäftigten	2.010	2.000	1.904	1.929	2.133	2.164
durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten pro Betrieb	16	16	15	15	17	15

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

8.4: Zimmer und Betten in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben

Stichtag: 31. 8.	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Zimmer	5.605	5.509	5.456	5.363	5.021	5.098
d a v o n						
Einbettzimmer	688	703	726	755	665	855
Zweibettzimmer	4.164	4.132	3.999	4.128	3.973	3.725
Mehrbettzimmer	447	368	411	298	229	392
Appartements	306	306	320	182	154	126
Zimmer mit Telefon	4.821	4.890	4.838	4.797	4.653	4.565
Zimmer mit Internet	4.419	4.366	4.303	3.761	3.272	*
Zimmer mit Radio	4.118	4.175	4.110	4.012	3.867	3.479
Zimmer mit TV	5.088	5.173	5.118	4.962	4.851	4.162
Betten	11.113	10.818	10.706	10.313	9.698	9.830
d a v o n						
nach Kategorien						
5-Stern	965	965	1.394	1.343	1.334	1.403
4-Stern	5.986	6.248	5.436	5.242	4.983	4.127
3-Stern	3.105	2.848	3.110	2.977	2.788	2.844
2- und 1-Stern	1.057	757	766	751	593	1.456
durchschnittliche Anzahl der Betten pro Betrieb	90	87	85	81	76	68

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

8.5: Übernachtungen nach Herkunftsländern

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
insgesamt	2.293.208	2.193.020	2.060.192	2.106.472	2.152.945	1.683.463
Inland	628.229	641.707	576.615	555.563	549.908	427.910
Ausland	1.664.979	1.551.313	1.483.577	1.550.909	1.603.037	1.255.553
d a v o n						
Australien	43.887	39.242	33.069	37.621	34.631	28.899
Deutschland	461.555	442.842	427.134	395.146	384.483	287.112
Frankreich, Monaco	43.203	40.088	38.807	37.866	42.674	33.085
Italien	134.108	140.047	140.762	135.436	146.566	160.849
Japan	51.886	55.509	55.007	58.410	76.855	85.312
Kanada	26.333	24.120	21.796	24.424	24.410	17.178
Schweiz und Liechtenstein	71.452	63.392	59.208	56.771	60.822	50.502
Spanien	54.511	46.813	46.418	45.939	46.860	32.608
USA	168.116	173.975	151.924	171.108	197.339	215.955
Vereinigtes Königreich	84.832	89.316	97.152	122.195	172.658	96.686

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

8.6: Übernachtungen nach Monaten und dem Tourismusjahr

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
insgesamt	2.293.208	2.193.020	2.060.192	2.106.472	2.152.945	1.683.463
d a v o n						
Jänner	129.180	121.672	124.535	115.417	114.648	82.125
Februar	92.052	100.017	93.439	103.462	101.566	62.646
März	131.243	138.123	125.172	140.761	144.615	94.503
April	165.791	156.751	151.483	139.713	172.746	138.266
Mai	188.465	196.873	180.089	193.028	179.328	140.563
Juni	222.040	199.483	169.607	200.313	195.476	164.649
Juli	281.867	261.008	242.887	243.602	244.858	227.100
August	296.266	278.693	282.772	290.800	286.108	253.796
September	232.528	232.224	197.508	198.382	208.531	158.052
Oktober	189.853	178.318	161.835	161.320	170.056	122.025
November	154.341	147.030	137.273	136.250	144.080	100.760
Dezember	209.591	182.828	193.592	183.424	190.933	138.978
Winterhalbjahr ¹⁾	848.124	847.428	814.303	834.366	867.746	606.196
Sommerhalbjahr ²⁾	1.411.010	1.346.599	1.234.698	1.287.445	1.284.357	1.066.185

1) Winterhalbjahr: 1. 11. des Vorjahres bis 30. 4.

2) Sommerhalbjahr: 1. 5. bis 31. 10.

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

8.7: Flugverkehrsstatistik

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Flugbewegungen gesamt	19.548	20.159	19.456	21.330	21.918	20.254
Passagiere gesamt	1.700.983	1.625.842	1.552.154	1.809.601	1.946.422	1.280.245
Fracht gesamt (in kg)	9.426.718	10.414.292	8.536.925	8.135.318	7.895.554	4.464.202

Quelle: Salzburger Flughafen GmbH.

8.8: Kraftfahrzeugbestand

Jahresende	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Kraftfahrzeuge insgesamt	91.129	90.181	88.039	86.920	86.467	81.894
d a v o n						
Motorfahräder	3.845	3.778	3.814	3.727	3.610	3.051
Kleinmotorräder und (Lleicht)Motorräder	5.724	5.417	5.270	4.979	4.839	3.993
PKW und Kombi	73.450	73.009	71.074	70.431	70.256	67.894
Omnibusse	262	268	253	237	260	292
LKW	5.777	5.649	5.602	5.530	5.437	5.620
Zugmaschinen	888	848	852	853	872	945
sonstige KFZ	1.183	1.212	1.174	1.163	1.193	*
Anhänger	5.402	5.320	5.331	5.378	5.364	5.307

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.

8.9: Kraftfahrzeuge – Neuzulassungen

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Pkw (Klasse M1)	12.388	12.245	10.126	11.372	11.318	10.891
Lastkraftwagen (Klasse N)	825	729	674	854	824	612
Einspurige Kraftfahrzeuge	1.029	980	974	1.057	1.031	801

Quelle: Statistik Austria.

8.10: Verkehrssignalanlagen

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Anzahl der Verkehrssignalanlagen	145	152	153	153	154	148

Quelle: MA 6/04 – Straßen- und Brückenamt.

8.11: Öffentliches Straßennetz

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Länge des öffentlichen Straßennetzes in m	561.006	559.772	559.146	557.003	554.884	544.720
Fläche des öffentlichen Straßennetzes in m ²	4.488.048	4.478.176	4.473.168	4.456.024	4.439.072	4.357.760

Quelle: MA 6/04 – Straßen- und Brückenamt.

8.12: Radwegenetz

Angaben in km	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Gesamtlänge	177,87	175,41	173,63	171,97	170,74	160,15
d a v o n						
Allgemeines Fahrverbot ausgenommen Radfahrer und gemeinsame Rad- und Gehwege	97,22	97,22	97,22	97,22	97,22	97,06
Radstreifen (auf Fahrbahn)	28,34	27,02	25,86	26,22	26,57	23,66
Eigene Radwege bzw. Markierung der Radwege auf Gehwegen	45,91	44,78	44,15	42,16	40,55	33,03
Fahrverbot für Kraftfahrzeuge (ausgenommen Radfahrer)	6,40	6,40	6,40	6,40	6,40	6,40

Quelle: MA 6/04 – Straßen- und Brückenamt.

8.13: Straßenpflege und Straßenbeleuchtung

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Straßenpflege						
Straßenkehrriech – Abfuhr (m³)	16.877	12.565	12.413	12.797	13.553	10.383
Straßenwaschen – Wasserverbrauch (m³)	45.142	34.412	30.772	44.090	43.136	37.976
Schneeabfuhr (m³)	4.134	5.234	2.748	-	-	1.520
Öffentliche Straßenbeleuchtung Leuchtpunkte (jeweils Dezember)	19.627	19.591	19.170	18.798	18.537	17.742

Quelle: MA 6/04 – Straßen und Brückenamt und MA 6/01 – Gebäudeverwaltung.

8.14: Straßenverkehrsunfälle

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Unfälle¹⁾	*	4.229	4.222	4.230	4.466	4.670
darunter						
mit Personenschaden	1.163	1.163	1.180	1.206	1.322	1.282
nur mit Sachschaden	*	*	3.042	3.024	3.144	3.388
verletzte Personen	1.398	1.298	1.390	1.428	1.545	1.421
darunter						
Kinder am Schulweg	15	16	9	13	15	12
getötete Personen	2	3	2	5	3	3

1) Ab 2011 keine zentrale Erfassung mehr.

Quelle: Bundespolizeidirektion Salzburg.

8.15: Fälle von Trunkenheit oder Suchtgift

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Trunkenheit / Suchtgift (Verkehrsunfälle und Verkehrskontrollen) ¹⁾	754	798	993	1.035	1.011	1.084

1) Lenken eines Fahrzeuges in einem durch Alkohol oder Suchtgift beeinträchtigten Zustand.

Quelle: Bundespolizeidirektion Salzburg.

8.16: Parkplätze

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Anzahl der PKW-Abstellplätze						
in den bewirtschafteten Zonen	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.986
auf sonstigen gebührenpflichtigen Parkplätzen	6.174	6.174	5.813	5.813	5.914	5.426
in öffentlich zugänglichen Garagen ¹⁾	9.547	9.547	8.752	8.752	7.882	6.826

1) Mit Dauerparkplätzen. Dauermietgaragen und Kundengaragen nicht enthalten (Erhebung in den Sommermonaten).

Quelle: MA 1/06 – Parkraumbewirtschaftung, Conti Park, Österreichischer Wachdienst und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

8.17: Salzburg AG und Albus Verkehrsbetrieb GmbH

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Obus						
Streckenlänge in km	102,1	92,5	92,3	79,2	79,2	69,4
Anzahl der Obusse	95	93	86	81	81	67
Platzkapazität	13.395	13.113	12.814	12.092	12.092	*
beförderte Personen in Mill.	40,0	38,4	38,1	37,6	37,2	*
Autobus¹⁾						
Streckenlänge in km	171,1	161,8	158,5	159,1	105,8	*
Anzahl der Autobusse	76	74	73	74	57	*
Platzkapazität	8.030	7.870	7.820	7.910	6.120	*
beförderte Personen in Mill.	11,8	11,3	11,2	11,1	8,9	*
Mönchsberglift						
beförderte Personen	652.702	635.514	535.536	486.545	472.511	219.227
Festungsbahn						
beförderte Personen	1.524.825	1.666.696	1.544.574	1.705.825	1.707.844	1.260.202
Lokalbahn						
beförderte Personen in Mill. ²⁾	4,8	4,7	4,7	4,7	4,7	4,1
beförderte Güter in t	120.807	175.600	357.541	328.698	394.683	241.187

Die angegebenen Verkehrsdaten beziehen sich auf das Stadtgebiet Salzburgs, sowie auf die angefahrenen Umlandgemeinden.

1) 2005 erfolgte die Ausgliederung des Bereiches Autobus an die Firma Albus Verkehrsbetrieb GmbH.

2) Seit Einführung des Salzburger Verkehrsverbundes (SVV) 1995 können die Beförderungsleistungen bei den Einzel- und Vorverkaufsfahrscheinen sowie bei den Netzkarten nicht mehr genau festgestellt werden. Die Zahlen wurden hochgerechnet.

Quelle: Salzburg AG und Albus Verkehrsbetrieb GmbH.

8.18: Untersbergbahn

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
beförderte Personen	163.976	161.520	158.873	137.112	137.112	93.282

Quelle: Untersbergbahn GmbH.

Kapitel 9

Verwaltung und Wahlen, Rechtspflege und Sonstiges

9.1: Aktivpersonal des Magistrates Salzburg

Stichtag 31.12.	2011	2010	2009	2008	2007	2001
insgesamt	3.152	3.143	3.183	3.235	3.194	3.217
darunter mit Dienstverhinderung	105	106	101	110	125	118
d a v o n						
Beamte	981	920	915	965	968	971
Vertragsbedienstete	2.171	2.223	2.268	2.270	2.226	2.246

Quelle: MD/02 – Personalamt.

9.2: Ruhestandspersonal des Magistrates Salzburg

Stichtag 31.12.	2011	2010	2009	2008	2007	2001
insgesamt	1.218	1.212	1.216	1.207	1.215	1.148
d a v o n						
Ruhegenussempfänger	740	730	732	712	709	624
Witwen, Witwer und Waisen	280	276	275	280	286	286
Altersbeihilfen; Witwen-, Witwer- und Waisen-Altersbeihilfen	198	206	209	215	220	238

Quelle: MD/02 – Personalamt.

9.3: Staatsbürgerschaftswesen

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Staatsbürgerschaftsnachweise	4.048	4.827	4.718	3.044	3.588	2.620
Staatsbürgerschaftserwerbe	263	261	257	321	518	591
d a v o n						
Ermessen						
§ 10 StbG	61	62	75	111	210	274
Rechtsanspruch						
§§ 11a, 12-14, 25, 58c StbG	110	120	92	82	90	49
Erstreckung						
§§ 16, 17 StbG	94	79	90	128	218	263
d a r u n t e r						
Geburtsland Österreich	106	104	112	135	192	171
weiblich	138	157	138	182	287	302

Quelle: MA 1/02 – Einwohner und Standesamt und Amt der Salzburger Landesregierung.

9.4: Religionsaustritte

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Religionsaustritte	1.336	1.980	1.377	1.113	969	883
d a v o n						
Römisch-katholische Kirche	1.185	1.814	1.271	955	871	800
Evangelische Kirche	142	163	101	152	88	81
Altkatholische Kirche	2	2	1	2	3	2
Sonstige Bekenntnisse	7	1	4	4	7	-

Quelle: MA 1/00 – Allgemeine und Bezirksverwaltung.

9.5: Wohnungszuweisungen durch das Wohnungsamt

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Wohnungssuchende	2.843	2.852	3.078	2.892	2.843	2.409
zugewiesene Wohnungen	456	440	562	463	474	473
d a v o n						
in Neubauten	164	78	95	48	82	99
in Altbauten	292	362	467	415	392	374
d a v o n						
an Österreicher und EU-Bürger	375	348	458	359	393	383
an Nicht-EU-Bürger	81	92	104	104	81	90

Quelle: MA 3/03 – Wohnungsamt.

9.6: Bundespräsidentenwahlen

	Wahlberechtigte	insges. abgeg. gültige Stimmen	von den abgegebenen Stimmen entfielen auf					Wahlbeteiligung in %
			SPÖ	ÖVP	WdU VdU FPÖ	VO Linksblock KPÖ	Versch. Wählergruppen	
6. 5. 1951 1. Wahlgang	63.474	61.303 60.108	Dr. Körner 15.792	Dr. Gleißner 13.748	Dr. Breitner 28.812	Fiala 1.701	Heinisch 25 Ude 30	96,57
27. 5. 1951 2. Wahlgang	63.474	61.087 50.629	26.755	23.874	-	-	-	96,23
5. 5. 1957	69.086	67.409 65.185	Dr. Schärf 29.609	Dr. Denk 35.576	-	-	-	97,57
28. 4. 1963	79.936	74.410 66.887	Schärf 37.585	Ing. Raab 26.302	-	-	Dr. Kimmel 3.000	93,08
23. 5. 1965	82.745	77.056 74.494	Jonas 35.120	Dr. Gorbach 39.374	-	-	-	93,12
25. 4. 1971	92.204	85.986 83.760	Jonas 42.896	Dr. Waldheim 40.864	-	-	-	94,04
23. 6. 1974	94.998	84.650 81.996	Dr. Kirchschläger 40.763	Dr. Lugger 41.233	-	-	-	89,11
18. 5. 1980	97.525	87.949 82.436	Dr. Kirchschläger 59.096	-	Dr. Gredler 20.289	-	Dr. Burger 3.051	90,18
4. 5. 1986 1. Wahlgang	99.419	78.871 75.930	Dr. Steyrer 29.525	Dr. Waldheim 37.671	-	-	Dr. Scrinzi 1.922 Meissner-Blau 6.812	79,33
8. 6. 1986 2. Wahlgang	99.419	73.441 70.070	Dr. Steyrer 30.629	Dr. Waldheim 39.441	-	-	-	73,87

9.6: Fortsetzung – Bundespräsidentenwahlen

	Wahlbe- rechtigte	insges. abgeg. Stimmen <i>gültige Stimmen</i>	von den abgegebenen Stimmen entfielen auf					Wahl- beteili- gung in %
			SPÖ	ÖVP	WdU VdU FPÖ	VO Links- block KPÖ	Versch. Wähler- gruppen	
26. 4. 1992 1. Wahlgang	102.201	73.476 71.571	Dr. Streicher 23.940	Dr. Klestil 23.865	Dr. Schmidt 15.051	-	Dr. Junk 8.715	71,89
24. 5. 1992 2. Wahlgang	102.201	62.963 61.280	Dr. Streicher 24.070	Dr. Klestil 37.210	-	-	-	61,61
19. 4. 1998	100.091	64.133 61.816	-	Dr. Klestil 35.855	-	-	Knoll 10.598 Dr. Schmidt 9.978 Lugner 4.023 Nowak 1.362	64,08
25. 4. 2004	101.455	60.587 58.809	Dr. Fischer 29.303	Dr. Ferrero- Waldner 29.506	-	-	-	59,72
25. 4. 2010	102.427	49.457 46.777	Dr. Fischer 36.650	Dr. Gehring 2.724	Rosen- kranz 7.403	-	-	48,29

Quelle: MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt und Salzburger Landeszeitung.

9.7: Nationalratswahlen

	Wahl- be- rechtigte	insges. abgeg. Stimmen gültige Stimmen	von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf					Wahl- beteili- gung in %
			SPÖ	ÖVP	WdU VdU FPÖ	VO- Links- block KPÖ	Versch. Wähler- gruppen	
25. 11. 1945	40.932	36.788 36.005	18.391	16.201	-	1.413	-	89,9
9. 10. 1949	60.400	56.243 54.789	20.088	18.019	13.739	2.012	DU 299 EK 632	93,1
22. 2. 1953	64.627	61.723 60.258	22.225	19.545	16.237	1.984	ÖM 267	95,5
13. 5. 1956	67.617	62.739 61.473	22.337	24.158	13.196	1.779	PV 3	92,8
10. 5. 1959	73.876	66.029 65.041	25.535	23.708	14.475	1.323	-	89,4
18. 11. 1962	78.106	70.595 69.948	26.886	28.338	13.210	1.514	-	90,4
6. 3. 1966	84.017	74.078 73.221	25.536	30.479	13.303	-	DFP 3.903	88,2
1. 3. 1970	90.888	77.033 76.472	33.262	28.647	13.686	537	MRF 155 DFP 225	84,8
10. 10. 1971	92.130	75.042 74.287	34.719	27.480	11.396	692	-	81,5
5. 10. 1975	95.529	79.267 78.559	36.172	29.031	12.379	708	Steinacher 269	83,0
6. 5. 1979	96.823	81.776 80.831	36.889	31.129	12.210	603	-	84,5
24. 4. 1983	97.478	82.531 81.562	33.550	34.425	8.000	416	ALÖ 1.722 VGÖ 3.449	84,7
23. 11. 1986	99.969	79.098 77.965	28.399	28.265	14.111	525	Grüne 6.665	79,1
7. 10. 1990	102.028	71.636 69.484	25.834	16.868	16.751	376	GA 7.844 VGÖ 1.106 WGO 705	70,2
9. 10. 1994	101.498	72.824 71.555	20.408	15.918	18.881	-	Grüne 8.421 LIF 6.744 VGÖ 102 NEIN 686 CWG 395	71,8

9.7: Fortsetzung – Nationalratswahlen

	Wahl- be- rechtigte	insges. abgeg. Stimmen <i>gültige</i> Stimmen	von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf					Wahl- beteili- gung in %
			SPÖ	ÖVP	WdU VdU FPÖ	VO- Links- block KPÖ	Versch. Wähler- gruppen	
17. 12. 1995	100.171	79.133 77.938	24.975	18.407	20.518	193	Grüne 6.190 LIF 6.828 NEIN 827	79,0
3. 10. 1999	99.164	70.897 70.078	19.951	14.558	21.256	309	LIF 4.428 Grüne 8.519 Nein 245 CWG 291 DU 521	71,5
24. 11. 2002	100.082	76.736 75.748	23.740	29.923	8.461	412	Grüne 12.238 LIF 974	76,7
1. 10. 2006	102.015	70.238 69.040	19.283	21.864	8.825	808	Grüne 13.359 BZÖ 2.247 NFÖ 406 Matin 1.986	68,9
28. 9. 2008	103.618	72.821 71.575	17.337	16.846	12.196	578	Grüne 13.121 BZÖ 7.350 Linke 117 RETTÖ 602 LIF 1.872 FRITZ 1.028 DC 528	70,3

Quelle: MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt und Salzburger Landeszeitung.

9.8: Landtagswahlen

	Wahlbe- rechtigte	insges. abgeg. Stimmen <i>gültige</i> Stimmen	von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf						Wahl- beteili- gung in %
			SPÖ	ÖVP	WdU VdU FPÖ	Bürger- liste Grüne	VO- Links- block KPÖ	Versch. Wähler- gruppen	
25. 11. 1945	40.932	36.788 36.056	18.435	16.205	-	-	1.416	-	89,9
9. 10. 1949	60.400	55.795 54.275	19.913	17.718	WdU 13.623	-	KPÖ 2.096	925 ¹⁾	92,4
17. 10. 1954	64.318	54.147 52.632	21.718	19.110	WdU 9.613	-	KPÖ 1.669	FSÖ 522	84,2
10. 5. 1959	73.876	64.900 63.464	24.940	21.897	FPÖ 15.196	-	KPÖ 1.258	SHL 173	87,8
26. 4. 1964	81.219	67.446 66.668	27.906	25.783	11.096	-	909	EFP 974	83,0
23. 3. 1969	90.501	70.912 70.142	28.264	23.877	17.213	-	623	MRF 165	78,4
31. 3. 1974	95.009	72.450 71.631	25.586	29.927	15.100	-	1.018	-	76,3
25. 3. 1979	96.515	74.124 73.560	27.812	28.297	12.750	BL 4.256	445	-	76,8
25. 3. 1984	97.907	72.589 71.470	24.369	32.049	7.758	GABL 5.459	515	Die Grünen Österr. 1.320	74,1
12. 3. 1989	101.172	70.683 68.692	21.257	25.131	12.941	BL 7.373	614	VGÖ 1.376	69,9
13. 3. 1994	101.020	67.862 66.442	17.124	19.014	14.615	BL 7.185	-	OABP 2.745 Liberales Forum 5.759	67,2
7. 3. 1999	97.766	59.215 57.577	20.209	16.113	12.379	Die Grünen 4.705	-	Liberales Forum 3.469 CSVÖ 702	60,6
7. 3. 2004	99.116	64.636 63.378	30.794	18.597	6.067	Grüne 7.920	-	-	65,2
1. 3. 2009	101.131	60.778 59.985	23.335	18.114	7.918	Grüne 7.972	-	-	60,1

1) Ergokraten und Demokratische Union.

Quelle: MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt und Salzburger Landeszeitung.

9.9: Gemeinderatswahlen

	Wahlberechtigte	insges. abgeg. Stimmen <i>gültige</i> Stimmen	von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf Zahlen in Klammern: Mandatsanzahl						Wahlbeteiligung in %
			SPÖ	ÖVP	WdU VdU FPÖ	Bürgerliste	VO- Links- block KPÖ	Versch. Wähler- gruppen	
25. 11. 1945¹⁾	40.932	36.788 36.056	(21) 18.435	(18) 16.205	-	-	(1) 1.416	-	89,9
30. 10. 1949	60.400	47.897 47.330	(15) 17.760	(12) 13.623	(12) 14.281	-	(1) 1.666	-	79,3
18. 10. 1953	64.303	55.894 54.824	(15) 20.884	(14) 18.502	(10) 13.968	-	(1) 1.470	-	86,5
20. 10. 1957	73.398	56.929 55.721	(16) 21.510	(13) 18.703	(10) 13.493	-	(1) 1.503	DNAP 512	77,6
14. 10. 1962	78.206	61.405 60.573	(16) 23.722	(14) 20.500	(9) 14.549	-	(1) 1.802	-	78,5
8. 10. 1967	84.908	67.646 66.887	(19) 30.958	(13) 20.883	(8) 13.462	-	(-) 990	DFP 511 MRF 83	79,7
8. 10. 1972	92.908	65.693 65.003	(17) 26.557	(14) 23.010	(9) 14.406	-	(-) 815	MRF 215	70,7
2. 10. 1977	94.866	69.450 68.855	(16) 26.722	(14) 22.888	(8) 14.649	(2) 3.839	KB 133 624	-	73,2
3. 10. 1982	97.424	69.564 68.719	(15) 25.367	(12) 19.897	(6) 10.300	(7) 12.153	(-) 470	VSO 532	71,4
4. 10. 1987	100.430	62.549 61.119	(21) 30.123	(9) 13.816	(6) 9.215	(4) 6.197	(-) 489	(-) 1.279 ²⁾	62,3
4. 10. 1992	101.050	55.756 53.868	(12) 15.101	(11) 13.345	(6) 7.791	(7) 8.887	(-) 188	(4) 8.556 ³⁾	55,2
7. 3. 1999	98.151	59.344 57.389	(13) 17.973	(11) 14.497	(8) 11.235	(6) 7.860	(-) 461	(2) 5.363 ⁴⁾	60,5
7. 3. 2004	99.800	64.673 62.961	(19) 27.565	(11) 17.250	(4) 6.448	(6) 9.508	(-) 1.019	(-) 1.171 ⁵⁾	64,8
1. 3. 2009	109.045	62.211 60.737	(15) 21.739	(11) 16.884	(5) 8.049	(7) 9.973	(-) 1.263	(2) TATZL 2.829	57,1

1) Die Ergebnisse der Landtagswahl vom 25.11.1945 wurden für die Zusammensetzung des Salzburger Gemeinderates verwendet.

2) DBU: 137; VGÖ: 198; Freche Frauen: 327; Grüne: 252; BPN: 135; Liste Ungültig: 230.

3) ÖABP: 3.136; ALW: 700; GR: 667; DW: 325; Masopust: 2.835; SBF: 253; CWG: 555; LDW: 85.

4) ÖABP: 612; Angerer 1.400; D-92: 449; GHV: 149; LIF: 2.256; CSU-Ö: 497.

5) LIS: 641; D-92: 530.

Quelle: MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.10: Volksabstimmungen

	Stimm- berechtigte	abge- gebene Stimmen	gültig	ja	nein
Volksabstimmung über die friedliche Nutzung der Kernenergie in Österreich (5. 11. 1978)	95.268	61.456	60.127	24.003	36.124
Anteil in %		64,5		39,9	60,1
Volksabstimmung ob zu den durch den EWR - Vertrag nötigen Anpassungen von Landesgesetzen jeweils eine Volksabstimmung durchgeführt werden soll¹⁾ (12. 5. 1993)	100.102	7.808	7.779	7.374	405
Anteil in %		7,8		94,8	5,2
EU-Volksabstimmung (12. 6. 1994)	101.866	75.828	75.319	48.784	26.535
Anteil in %		74,4		64,8	35,2
Olympia Volksabstimmung¹⁾ (5. 10. 1997)	97.532	23.396	23.346	13.933	9.413
Anteil in %		24,0		59,7	40,3
Volksabstimmung über eine neue Landesverfassung (Abschaffung des Proporz)¹⁾ (21. 6. 1998)	97.428	6.936	6.891	6.552	339
Anteil in %		7,1		95,1	4,9

1) Die Volksabstimmung wurde nur im Bundesland Salzburg durchgeführt.

Quelle: MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.11: Volksbegehren

	Eintragungszeit	Stimm- berechtigte	gültige Eintragungen	%-Anteil
Volksbegehren zur Errichtung der Österreichischen Rundfunk GmbH	5. 10 – 12. 10. 1964	81.407	19.159	23,5
Arbeitszeitvolksbegehren	4. 5. – 11. 5. 1969	90.155	7.698	8,5
Volksbegehren zur Abschaffung der 13. Schulstufe an den AHS	12. 5. – 19. 5. 1969	90.155	4.317	4,8
Volksbegehren zum Schutz des menschlichen Lebens	24. 11. – 1. 12. 1975	95.393	3.569	3,7
Muttersprachenerhebung ¹⁾	14. 11. 1976	130.038	25.425	19,6
Volksbegehren zur Aufhebung des Atomsperrgesetz	3. 11. – 10. 11. 1980	97.473	5.477	5,6
Volksbegehren für den Umbau des AKW in ein kalorischeres Kraftwerk	3. 11. – 10. 11. 1980	97.473	3.283	3,4
Volksbegehren gegen das UNO-Konferenzzentrum	10. 5. – 17. 5. 1982	97.358	25.538	26,2
Konrad-Lorenz-Volksbegehren	4. 3. – 11. 3. 1985	98.883	9.853	10,0
Volksbegehren zur Verlängerung des Zivildienstes	22. 4. – 29. 4. 1985	99.000	5. 803	5,9
Volksbegehren für Abfangjäger – für eine Volksabstimmung	4. 11. – 11. 11. 1985	99.336	4.134	4,2
Anti Privilegienvolksbegehren	22. 6. – 29. 6. 1987	100.409	8.640	8,6
Volksbegehren zur Senkung der Klassenschülerzahlen	29. 5. – 5. 6. 1989	101.343	5.518	5,4
Volksbegehren zur Sicherung der Rundfunkfreiheit in Österreich	27. 11. – 4. 12. 1989	101.432	2.430	2,4
Volksbegehren für eine Volksabstimmung über den Beitritt Österreichs zur EWR	11. 11. – 18. 11. 1991	101.352	8.169	8,1
Österreich zuerst	25. 1. – 1. 2. 1993	100.633	8.653	8,6
Pro Motorrad-Volksbegehren	12. 6. – 19. 6. 1995	98.928	502	0,5
Neutralitätsvolksbegehren	18. 3. – 25. 3. 1996	98.553	7.328	7,4
Volksbegehren für ein bundeseinheitliches Tierschutzgesetz	18. 3. – 25. 3. 1996	98.553	10.925	11,1
Gentechnik-Volksbegehren	7. 4. – 14. 4. 1997	98.213	22.246	22,7
Frauen-Volksbegehren	7. 4. – 14. 4. 1997	98.213	14.190	14,4
Volksbegehren „Schilling–Volksabstimmung“	24. 11. – 1. 12. 1997	97.180	5.103	5,3
Volksbegehren „Atomfreies Österreich“	24. 11. – 1. 12. 1997	97.180	4.870	5,0
Familien-Volksbegehren	9. 9. – 16. 9. 1999	96.701	1.336	1,4
Volksbegehren neue EU-Abstimmung	29. 11. – 6. 12. 2000	96.286	3.433	3,6

9.11: Fortsetzung – Volksbegehren

	Eintragungszeit	Stimm- berechtigte	gültige Eintragungen	% Anteil
Bildungsoffensive- und Studiengebühren- Volksbegehren	6. 11. – 13. 11. 2001	96.930	3.023	3,1
Volksbegehren Veto gegen Temelin	14. 1. – 21. 1. 2002	97.896	11.522	11,7
Volksbegehren „Sozialstaat Österreich“	3. 4. – 10. 4. 2002	97.804	10.450	10,7
Volksbegehren gegen Abfangjäger	29. 7. – 5. 8. 2002	97.957	8.558	8,7
Volksbegehren „Atomfreies Europa“	10. 6. – 17. 6. 2003	98.198	2.957	3,0
Pensions-Volksbegehren	22. 3. – 29. 3. 2004	99.054	7.486	7,6
Volksbegehren „Österreich bleib frei“	6. 3. – 13. 3. 2006	99.676	4.876	4,9
Volksbegehren „Stopp dem Postraub“	27. 7. – 3. 8. 2009	100.945	2.695	2,7
Volksbegehren „RAUS aus EURATOM“	28. 2. – 7. 3. 2011	100.418	3.842	3,8
Volksbegehren „Bildungsinitiative“	3. 11. – 10. 11. 2011	100.342	6.953	6,9

1) Stimmberechtigt waren alle österreichischen Staatsbürger, die am 10. 10. 1976 ihren Wohnsitz in der Stadt Salzburg hatten.

Quelle: MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.12: Bürgerbefragungen

	Stimm- berechtigte	abge- gebene Stimmen	gültig	ja	nein
Bürgerbefragung vom 28. 1. bis 2. 2. 2002 Das Bürgerbegehren lautet: Das geplante (Stein-) Projekt für die Oberflächengestaltung des Makartplatzes des Wiener Architekten Podrecca wird nicht umgesetzt. Sollte eine Tiefgarage gebaut werden und daher eine Neugestaltung des Platzes notwendig sein, ist der Platz in einem Zustand wieder herzustellen, der dem gewohnten Grünbild und den bisherigen Grünausmaßen annähernd entspricht.	98.043	1.837	1.791	1.455	336
Anteil in %		1,87		81,24	18,76
Bürgerbefragung vom 28. 1. bis 2. 2. 2002 Frage 1: Soll die Stadt Salzburg für eine Verkehrsberuhigung des Makartplatzes (kein Durchzugsverkehr, nur mehr Zufahrt und Öffentlicher Verkehr) eintreten?	97.961	1.694	1.502	857	645
Anteil in %		1,73		57,06	42,94
Frage 2: Soll am Makartplatz eine Tiefgarage errichtet werden?	97.961	1.694	1.637	135	1.502
Anteil in %		1,73		8,25	91,75
Volksbefragung vom 3. 4. 2005¹⁾ Soll sich das Land Salzburg dafür einsetzen, dass die Olympischen Winterspiele im Jahr 2014 in Salzburg stattfinden?	99.384	17.791	17.747	6.892	10.858
Anteil in %		17,90	99,75	38,83	61,17
Bürgerbefragung vom 3. 4. 2005 bis 9. 4. 2005 Soll sich die Stadt Salzburg um die Olympischen Winterspiele 2014 bewerben?	102.567	22.352	22.304	8.803	13.501
Anteil in %		21,79	99,79	39,47	60,53

1) Die Volksbefragung wurde in der Stadt und im Land Salzburg durchgeführt.

Quelle: MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.13: Bürgerbegehren

	Stimm- berechtigte	abge- gebene Stimmen	gültig	ja	nein
Bürgerbegehren vom 15. 5. bis 20. 5. 2006 „Rettet unser Grünland“	102.973	13.305	13.261	12.666	595
Anteil in %		12,92	99,67	95,51	4,49
Bürgerbegehren vom 27. 11. bis 2. 12. 2006 „Salzburg bleib frei!“ (Gegenwartskunst)	102.963	1.970	1.966	1.786	180
Anteil in %		1,91	99,80	90,84	9,16
Bürgerbegehren vom 20. 4. 2008 „Kommunaler Wohnbau jetzt!“	110.215	377	Frage 1: 366 Frage 2: 362 97,08	318 311 86,89	48 51 13,11
Anteil in %		0,34	96,02	85,91	14,09

Quelle: MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.14: Polizeiliche Kriminalstatistik

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
angezeigte Fälle¹⁾	14.490	13.212	15.575	14.539	16.440	15.599
Aufklärungsrate in %	46	45	43	40	36	40
d a v o n strafbare Handlungen gegen						
Leib und Leben (z.B. Mord, Totschlag, Körperverletzung)	2.545	2.370	2.683	2.157	2.169	1.753
Aufklärungsrate in %	81	81	81	84	84	89
die Freiheit (z.B. Entführung, Nötigung, Hausfriedensbruch)	699	614	649	490	567	545
Aufklärungsrate in %	90	90	91	93	89	91
fremdes Vermögen (z.B. Diebstahl, Raub, Sachbeschädigung)	9.388	8.559	10.181	10.306	11.849	11.555
Aufklärungsrate in %	28	26	26	24	22	24
die Sexuelle Integrität und Selbstbestimmung	167	114	139	115	125	105
Aufklärungsrate in %	68	68	68	75	84	72
die Sicherheit des Verkehrs mit Geld	192	265	368	261	428	42
Aufklärungsrate in %	10	28	11	7	5	14
sonstige Bestimmungen	581	592	648	536	531	886
Aufklärungsrate in %	70	73	74	76	69	70
Nebengesetze (z.B. SMG, PornoG)	918	698	907	674	771	713
Aufklärungsrate in %	88	87	80	76	74	94
ermittelte Tatverdächtige	7.540	6.590	7.465	6.561	6.632	6.014
d a v o n						
männlich	5.932	5.127	5.899	5.091	5.194	4.622
weiblich	1.608	1.463	1.566	1.470	1.438	1.392
Jugendliche	708	814	902	881	783	638
d a v o n						
männlich	570	565	670	604	578	474
weiblich	138	249	232	277	205	164
Unmündige	143	191	148	185	119	182
d a v o n						
männlich	103	137	112	148	83	128
weiblich	40	54	36	37	36	54
Nicht-Österreicher	2.466	1.989	2.320	2.026	2.081	1.684

1) Bis 2003 „bekannt gewordene Fälle“.

2) Die Tabelle folgt dem Aufbau des Strafgesetzbuches.

Quelle: Bundesministerium für Inneres.

9.15: Berufsfeuerwehr

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Einsätze	3.390	3.049	3.462	3.392	3.602	2.334
d a v o n						
Branddienst	1.243	1.106	1.260	1.197	1.259	1.009
Technische Einsätze	2.147	1.943	2.202	2.195	2.343	1.325

Quelle: MA 1/05 – Berufsfeuerwehr.

9.16: Freiwillige Feuerwehr

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Einsätze	91	77	96	126	149	75
d a v o n						
Branddienst	56	50	55	83	65	47
Technische Einsätze, Hilfeleistungen nach Verkehrsunfällen, Öl- und Hochwassereinsätze, Auspumparbeiten, Einsätze bei Sturmschäden, etc.	21	23	41	42	83	26
Fehlalarme	14	4	-	1	1	2

Quelle: MA 1/05 – Freiwillige Feuerwehr.

* = Broschüre vergriffen

Nr.	Erscheinungs- jahr	T i t e l
1*	1972	Verbraucherpreisindex – Verbraucherpreise
2*	1973	Gastarbeiter (Kurzinformation)
3	1973	Gemeinderats-, Landtags- und Nationalratswahlen seit 1945
4*	1973	Schüler der Stadt Salzburg nach Herkunftsregion und Schulstandort
5	1975	Beschäftigte – Arbeitslose – Gastarbeiter
6*	1977	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe – Bodennutzung
7*	1978	Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Stadt Salzburg
8*	1978	Einwohner der Stadt Salzburg (Personenstandsaufnahme 1976)
9	1980	Flächendaten, Gastarbeiter, Nichtwähler
10*	1981	Vorläufige Ergebnisse der Volks-, Häuser-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung '81
11*	1984	Löhne und Preise in der Stadt Salzburg
12*	1985	Wohnbauleistungen in Gemeinden über 10.000 Einwohner
13*	1985	Die Pendler der Stadt Salzburg 1971/81
14*	1985	Berufs- und Bildungsstruktur in den Statistischen Zählsprenkeln der Stadt Salzburg
15*	1986	Ausgewählte Strukturdaten für die Statistischen Bezirke der Stadt Salzburg
16*	1986	Die Nationalratswahl vom 23.11.1986
17	1987	Die Gewichtung der Landeshauptstadt Salzburg am Bundesland Salzburg
18*	1987	Die Flächennutzung des Stadtgebietes
19*	1987	Die Gemeinderatswahl vom 4.10.1987
20	1987	Einwohnerentwicklung in den Statistischen Bezirken der Stadt Salzburg
21	1987	Seniorenbefragung der Stadtgemeinde Salzburg
22*	1987	Die Bevölkerung der Stadt Salzburg nach wirtschaftlichen und sozialen Merkmalen
23	1989	Die Landtagswahl vom 12.3.1989
24	1990	Die Nationalratswahl vom 7.10.1990
25*	1991	Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung '91
26	1992	Die Gemeinderatswahl vom 4.10.1992

1/90	1990	Der Fremdenverkehr im Jahre 1989
2/90*	1990	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise
3/90	1990	Sozialwesen
1/91	1991	Der Fremdenverkehr im Jahre 1990
2/91	1991	Sozialwesen
1/92	1992	Der Fremdenverkehr im Jahre 1991
2/92	1992	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '91
3/92*	1992	Sozialwesen
1/93*	1993	Der Fremdenverkehr im Jahre 1992
2/93	1993	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '92
3/93	1993	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1992
4/93*	1993	Sozialwesen
1/94	1994	Der Fremdenverkehr im Jahre 1993
2/94	1994	Die Landtagswahl vom 13.3.1994
3/94	1994	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '93
4/94	1994	Die Nationalratswahl vom 9.10.1994
5/94	1994	Statistisches Jahrbuch der Stadt Salzburg 1992/93
6/94	1994	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1993
7/94	1994	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1993
1/95*	1995	Der Fremdenverkehr im Jahre 1994
2/95	1995	Volks-, Häuser- und Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung '91
3/95	1995	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '94

Nr.	Erscheinungs- jahr	T i t e l
4/95	1995	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1994
5/95	1995	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1994
6/95	1995	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1994
7/95	1995	Die Nationalratswahl vom 17.12.1995
1/96	1999	Der Fremdenverkehr im Jahre 1995
2/96	1999	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1995
3/96	1999	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '95
4/96	1999	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1995
5/96	1999	Statistisches Jahrbuch der Stadt Salzburg 1994/95
6/96	1999	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1995
1/97	1999	Der Fremdenverkehr im Jahre 1999
2/97	1999	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1999
3/97	1999	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '96
4/97	1999	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1999
5/97	1999	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1999
1/98	1999	Der Fremdenverkehr im Jahre 1999
2/98	1999	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1999
3/98	1999	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '97
4/98	1999	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1999
5/98	1999	Statistisches Jahrbuch der Stadt Salzburg 1999/97
6/98	1999	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1999
1/99*	1999	Der Fremdenverkehr im Jahre 1999
2/99	1999	Die Gemeinderatswahl und die Bürgermeisterdirektwahl vom 7.3.1999
3/99	1999	Die Landtagswahl vom 7.3.1999
4/99	1999	Die Bürgermeisterwahl in der Stadt Salzburg (Stichwahl vom 21.3.1999)
5/99	1999	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1999
6/99	1999	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '98
7/99	1999	Die Europawahl vom 13. Juni 1999
8/99	1999	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1999
9/99	1999	Die Nationalratswahl vom 3. Oktober 1999
10/99	1999	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1999
1/2000	2000	Der Fremdenverkehr im Jahre 1999
2/2000	2000	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '99
3/2000	2000	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1999
4/2000	2000	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1999
5/2000	2000	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 1999/99
6/2000	2000	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1999
1/2001	2001	Der Fremdenverkehr im Jahr 2000
1/2002	2002	Großzählung 2001
2/2002	2002	Der Tourismus im Jahr 2001
3/2002	2002	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise 2000 und 2001
4/2002	2002	Das Wohlfahrtswesen in den Jahren 2000 und 2001
5/2002	2002	Die Nationalratswahl vom 24. November 2002 in der Stadt Salzburg
6/2002	2002	Statistisches Jahrbuch der Stadt Salzburg 2000/2001
7/2002	2002	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport in den Jahren 2000 und 2001
1/2003	2003	Der Tourismus im Jahr 2002
2/2003	2003	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2002
3/2003	2003	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2002
4/2003	2003	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahr 2002
1/2004	2004	Der Tourismus im Jahr 2003
2/2004	2004	Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl vom 7. März 2004 in der Stadt Salzburg

Nr.	Erscheinungs- jahr	T i t e l
3/2004	2004	Die Landtagswahl vom 7. März 2004 in der Stadt Salzburg
4/2004	2004	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2003
5/2004	2004	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2003
6/2004	2004	Statistische Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 2002/2003
1/2005	2005	Der Tourismus im Jahr 2004
2/2005	2005	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2004
3/2005	2005	Großzählung 2001
4/2005	2005	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2004
1/2006	2006	Der Tourismus im Jahr 2005
2/2006	2006	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2005
3/2006	2006	Die Nationalratswahl vom 1. Oktober 2006 in der Stadt Salzburg
4/2006	2006	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 2004/2005
5/2006	2007	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2005
1/2007	2007	Der Tourismus im Jahr 2006
2/2007	2007	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2006
3/2007	2007	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2006
1/2008	2008	Der Tourismus im Jahr 2007
2/2008	2008	Die Nationalratswahl am 28. September 2008 in der Stadt Salzburg
3/2008	2008	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 2006/2007
4/2008	2008	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2007
1/2009	2009	Der Tourismus im Jahr 2008
2/2009	2009	Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl vom 1. März 2009 in der Stadt Salzburg
3/2009	2009	Die Landtagswahl vom 1. März 2009 in der Stadt Salzburg
4/2009	2009	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2008
5/2009	2009	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2008
1/2010	2010	Der Tourismus im Jahr 2009
2/2010	2010	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2009
3/2010	2010	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2009
4/2010	2010	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg
1/2011	2011	Der Tourismus im Jahr 2010
2/2011	2011	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2010
1/2012	2012	Der Tourismus im Jahr 2011
2/2012	2012	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2011